

Journal der Ev.-luth. Gemeinden in Goslar

Frankenberg | Markt | St. Stephani | Neuwerk

St. Georg | St. Johannes | St. Peter

2024/25

Dezember 2024

– Februar 2025

Ausgabe Nr. 44

Kirchenseiten



Friede auf Erden ...

... den Menschen seines Wohlgefallens.



Liebe Leserin, liebe Leser,

Der Engel auf der Titelseite gehört zur Krippe der St. Stephani Kirche.

Einladend streckt er uns seine Hand entgegen.

Von Engeln wird Schutz, Segen, Zuspruch und Geleit erwartet; sie fungieren als Boten Gottes, als Wächter:innen und Gefährt:innen.

Theologisch formuliert vermitteln die Engel zwischen Gott und Mensch, Himmel und Erde, Jenseits und Diesseits, oben und unten. Sie sind Boten Gottes und des Lichts, sie schützen und behüten, helfen und heilen, sie geben dem Leben Sinn als Gefährten und Trösterinnen und wirken auch als Wächter vor den Toren zum Heiligen oder zum Herrschaftsbezirk.

Die rechte Hälfte des Krippen-Engels aus St. Stephani sehen Sie über diesem Zeilen.

Er reckt seinen Finger mahnend nach oben. Damit rückt nicht nur die göttliche Gnade, sondern auch ein ethischer Anspruch ins Bild.

Der unerkennbare, ferne, allmächtige Gott gibt sich in diesen sphärischen, aber doch als Gegenüber und als Gefährten wahrnehmbaren Wesen zu erkennen. Er nimmt in der Figur des Engels menschliche Züge an, verkündet aber seinen göttlichen, und nicht unseren Willen.

In diesem Spannungsfeld bewegen sich die Veranstaltungen und Gottesdienste im Advent und zu Weihnachten: Von der Suche nach politischer Orientierung bei den Frankenerger Winterabenden bis hin zum „Jauchzet, frohlocket“ des Weihnachtsoratoriums, in dem die Freude des Weihnachtswunders besungen wird.

Gesegnete Tage im Advent und ein frohes Weihnachtsfest wünscht Ihnen - im Namen unseres gesamten Teams

Ralph Beims



Impressum:

Kontakt „Kirchenseiten“: ralph.beims@lk-bs.de, ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de

Herausgeberinnen: Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Frankenberg, St. Cosmas und Damian Zum Markte, St. Stephani, Neuwerk, St. Georg, St. Johannes und St. Peter

ViSdP und Anzeigenverwaltung: Die Kirchenvorstände der oben genannten Gemeinden

Redaktion & Layout: Ralph Beims und Ulrich Müller-Pontow (Schriftlg.), Martin Schenk, Marcus Hoppe und Melanie Grauer

Korrektur: Rosmarie Bolm

Auflage: 6.000 Exemplare, zur kostenlosen Verteilung

Titel: Engel aus der Krippe von St. Stephani, Foto von Christiane Dahncke

Fürchte dich nicht!

Auf der Fensterbank vor meinem Schreibtisch steht sie. Eine meiner Engelsfiguren. Gesichtlos und doch ausdrucksstark, hält sie eine Laterne und leuchtet den Weg, geht voran. Manchmal versperren Bücherstapel und Unordnung auf meinem Schreibtisch den freien Blick auf sie. Aber ich weiß, sie steht da und leuchtet unbeirrbar den Weg. Ein Hoffnungs- und Lichtzeichen, auch wenn ich es mir manchmal verbaue.

Ich glaube, mit dem Glauben ist es auch so: Manchmal stellen wir oder stellt sich uns anderes in den Weg, und wir verlieren den Blick für das, was uns Halt gibt und Licht bringt. Da wissen wir nicht weiter, sehen schwarz und stolchern im Dunkel.

So vieles scheint gerade im Umbruch, verunsichert, lässt Böses ahnen. Wo bleibt da das Licht?

Wo der Wegweiser, der uns klar voranleuchtet, wie der Engel mit seiner Laterne?

Licht im Dunkel, um weitersehen zu können, das wünsche ich mir gerade im November, wo politisch Entscheidungen getroffen wurden, die mich auch ein bisschen sprachlos und sorgenvoll zurücklassen.

„Gott sei Dank“, denke ich, „kommt bald der Dezember. Kommen Krippen-

spielproben und Adventskranzkerzen. Kommen leuchtende Sterne und Tannenbaumglanz und bringen Licht. Erzählen von Weihnachten, auch wenn manch einem die christliche Botschaft fremd geworden ist.“ Auch im Dezember bleibt vieles im Dunkeln: Kriege, Gewalterfahrungen, Hunger, Heimatlosigkeit, Unsicherheiten, sie verschwinden nicht. Aber die vielen Lichter, sie erinnern uns an die Weihnachtsbotschaft. Daran, dass Gott Mensch geworden ist, sein Licht in die Dunkelheit gesandt hat, um den Weg zu weisen. Da kann ein Raum noch so duster sein. Wenn wir ein kleines Licht anzünden, dann wissen wir zwar noch ums Dunkel, aber es hat nicht das letzte Wort. Selbst das größte Dunkel ist machtlos gegen das kleinste Licht, das strahlt. Das strahlt im Lächeln eines neugeborenen Babys. Das strahlt, wo Menschen sich trösten und einander an die Hand nehmen. Das strahlt, wo Menschen an einem Tisch zusammensitzen und ihre Reste teilen: zwei Scheiben Brot, ein Stück Käse und den Rest Geburtstagskuchen. Das strahlt, wo wir es lassen. Weitere

Kerzen dazu holen, damit das Licht weiterbrennt, auch wenn eine Kerze erlischt.

„Gott sei Dank“, denke ich, „ist bald Adventszeit. Krippenspielproben.

Bengel, die zu Engeln werden und mit Hingabe singen. Hirten, die sich auf den Weg machen, verwundert und erschrocken, aber auch neugierig und voll Vertrauen und Hoffnung. Ein Mann und eine Frau in der Fremde, die neues Leben birgt.

Wir, die wir hören, sehen und singen.“ Vielleicht in diesem Jahr in unseren Kirchen auch mal auf die Suche nach Engeln gehen.



Den Putten und Bildern, den Taufbeckenhaltenden und versteckten Engeln auf der Spur. Den kämpfenden Heerscharen, die aus unserer normalen Vorstellung herausfallen und doch stetig das Böse kleinhalten, damit Licht und Leben Raum gewinnen in uns und um uns, dass Friede werde.

Und natürlich können wir die Augen aufhalten für die anderen Engel, die praktisch Tätigen unter uns und die Unscheinbaren, die uns zulächeln, Hoffnung schenken, auf den richtigen Weg stupsen und manchmal auch in den Weg stellen. Mit denen wir manchmal auch ringen. Auch mal getroffen und verletzt aus diesem Ringen hervorgehen und doch auch bestärkt. Gesegnet vielleicht. Gesehen und gewürdigt.

So mögen wir durch die Advents- und Weihnachtszeit ins neue Jahr gehen. Mit all seinen Herausforderungen, Umbrüchen und Neuanfängen. Mit Altvertrautem und Bewährtem auf neuen Wegen.

Die Jahreslosung für das Jahr 2025, sie macht uns Mut dazu und rät: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1Thess 5,21)

Dazu braucht es Austausch und Geduld. Wertschätzung und Offenheit. Für das, was war, und das, was kommt. Gott mit uns, der seinen Engeln befohlen hat, dass sie uns behüten auf all unseren Wegen.

Deshalb: Fürchte dich nicht!

Ihre/Eure Pfarrerin Melanie Grauer



Motiv: Stefanie Bahlinger, Verlag am Birnbach

November

Samstag, 30.11.

14.00 Uhr | St. Peter
Lichterkerche mit der Kita
Kita St. Peter, Pfrn. Karin Liebl

17.00 Uhr | Marktkirche
Andacht vor dem Advent
Propst Thomas Gunkel

18.00 Uhr | Klauskapelle
Vorabendgottesdienst zum 1. Advent
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

18.00 Uhr | St. Peter
Lichterkerche
Pfarrer Andreas Labuhn,
Happy Voices Gospelchor

Dezember

Sonntag, 1.12. – 1. Advent

10.00 Uhr | Frankenberger Kirche
Familiengottesdienst
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,
Team der Campus-Kita
Im Anschluss Adventscafé

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst
Propst Thomas Gunkel, Posaunen-
chor der Marktgemeinde

Ab 11.00 Uhr: **Adventscafé**
11.30 Uhr: **Turmblasen**

11.00 Uhr | St. Stephani Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Ralph Beims

10.00 Uhr | St. Georg
Gottesdienst
Pfarrerinnen Melanie Grauer

16.00 Uhr | Neuwerkkirche
Lichterkerche
Pfarrerinnen Karin Liebl

17.00 Uhr | Frankenberger Kirche
Adventsmusik
Annette Krieger mit Chören

17.00 Uhr | Marktkirche
Musikalische Andacht
Stefanie Spree (Flöte),
Gerald de Vries (Orgel),
Propst Thomas Gunkel



Schulen für den Frieden

Diözese Rumbek/Misereor

Südsudan: **Schulen für den Frieden**

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Bitte besuchen Sie uns wieder an unserem Stand
auf dem Goslarer Weihnachtsmarkt
vom 27.11. – 18.12.2024.
Wir freuen uns auf Sie!

Der Ökumenische Arbeitskreis Weihnachtsmarkt Goslar lädt herzlich zum Standbesuch ein. In diesem Jahr unterstützt der Arbeitskreis mit dem Verkauf von selbstgefertigten Handarbeiten und anderen Artikeln eine Spendenaktion für das Projekt „Schulen für den Frieden“ im Südsudan. Der Stand befindet sich unter den Arkaden des Rathauses. Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der öffentlichen Presse.

Wir benötigen wieder dringend Überraschungspäckchen für den Verkauf und nehmen diese sehr gerne in der Kreisstelle an!

Mittwoch, 4. Dezember 2024, 18 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr
Marktkirche Goslar

Adventskonzert

mit den Chören und Instrumentalisten des
Christian-von-Dohm-Gymnasiums

Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

Sonntag, 1. Dezember

11 Uhr, Frankenberger Kirche

Adventscafé

17 Uhr, Frankenberger Kirche

Adventsmusik

Annette Krieger und Chöre

In diesem Jahr laden wir nach dem Familiengottesdienst mit der Campus-Kita zu einem Advents-Café in der Frankenberger Kirche ein. Es gibt viel Schönes zu essen (Süßes und Herzhaftes) und zu trinken. Der Erlös dieses Basars kommt der Aktion von Brot für die Welt zugute. **Das Adventscafé beginnt nach dem Familiengottesdienst in der Frankenberger Kirche.**

Wir sagen euch an den lieben Advent.

Alle Jahre wieder wird der Advent in der Frankenberger Kirche mit der **Adventsmusik** am 1. Advent (1.12.) um 17 Uhr begrüßt und gefeiert.

Klein und Groß, Kinder und Erwachsene, Männer und Frauen, Holz – und Blechbläser sind auf dem musikalischen Weg in Richtung Weihnachten unterwegs. Das sind die Goslarer Kurrende, das Blockflötenensemble experiTon und der Frankenberger Posaunenchor. Angefangen bei den Prophezeiungen des Alten Testaments nimmt das Flötenensemble Maria in den Blick, die Verkündigung durch den Engel, die Schwangerschaft, der Weg Marias zu Elisabeth und nach Bethlehem. Auch die Kinder der Goslarer Kurrende singen dazu passende Lieder und stellen schon einige Stücke für ein Krippenspiel am Heiligen Abend in der Neuwerkkirche vor. Der Posaunenchor Frankenberg erweitert das Programm mit Vorspielen und Sätzen zu klassischen Adventsliedern. Auch die Gemeinde wird mit ihrem Singen Teil des Begrüßungsprogramms sein. Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.



Sonntag, 8. Dezember

17 Uhr, Frankenberger Kirche

Konzert

RADA synergica

Eine musikalische Weltreise durch die Weihnachtszeit mit RADA synergica.

Was wird eigentlich in anderen Kulturen von den Menschen gesungen, während wir Weihnachten feiern?

Das bekannte Leipziger Trio RADA synergica (das vor einigen Jahren bereits beim Churchwalk in der Frankenberger Kirche begeisterte), in der Weltmusik zu Hause, überrascht mit einem speziellen kurzweiligen Programm zur schönsten Zeit des Jahres.

Dargeboten werden Lieder aus allen fünf Kontinenten, von denen Sie einige sicher noch nie gehört haben. Die eigenen Arrangements mit ihrer instrumentalen Vielfalt geben den traditionellen Liedern eine besondere Note und bezaubern durch den dreistimmigen Satzgesang der drei Leipziger Musikerinnen, charmant kommentiert mit kleinen Geschichten rund um die verschiedenen Bräuche anderer Länder und Kulturen.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten.



Mittwoch, 4. Dezember

18.00 Uhr | Marktkirche

Adventskonzert des Christian-von-Dohm-Gymnasiums

Chöre und Instrumentalisten

19.00 Uhr | Frankenberger Kirche

Winterabend

„Die Lage in und um Israel“

Ron Prosor

Freitag, 6. Dezember

15.00 Uhr | Kloster Neuwerk

Senioren-Adventsfeier

Gabriele Radeck-Jördens,
Pfarrerin Karin Liebl

Samstag, 7. Dezember

9.30 Uhr | Marktkirche

KinderKirche

Pfarrerin Karin Liebl und Team

15.30 Uhr | Marktkirche

Adventsliedersingen

Pfarrerin i.R. Claudia Lundbeck,
Pfarrer i.R. Axel Lundbeck

17.00 Uhr | Marktkirche

Adventsandacht

Pfarrerin i.R. Claudia Lundbeck,
Pfarrer i.R. Axel Lundbeck

18.00 Uhr | St. Annen Kapelle

Gottesdienst am Vorabend des 2. Advent

Prädikantin Ulrike Schulze

18.00 Uhr | Klauskapelle

Advents-Gottesdienst

Pfarrer Ulrich Müller-Pontow,
Posaunenchor, Ltg. Annette Krieger

Sonntag, 8. Dezember — 2. Advent

10.00 Uhr | Marktkirche

Familiengottesdienst mit Adventsspiel

„Wir warten auf Weihnachten“

Pfarrerin Karin Liebl,
Kita Zum Markte

Ab 11.00 Uhr: **Adventscafé**

11.30 Uhr: **Turmblasen**

10.00 Uhr | Neuwerkkirche

Gottesdienst

Pfarrer i. R. Axel Lundbeck

Dezember

11.00 Uhr | St. Johannes
Gottesdienst
Prädikantin Ulrike Schulze

17.00 Uhr | Frankenberger Kirche
„Musikalische Weltreise“
Rada Synergica

17.00 Uhr | Marktkirche
Musikalische Adventsandacht
Goslarer Madrigalkreis,
Pfarrerin Karin Liebl

17.00 Uhr | St. Georg
Lichterkerche mit der KiTa
Pfarrerin Melanie Grauer

Donnerstag, 12. Dezember

18.00 Uhr | Neuwerkkirche
**Weihnachtskonzert des
Ratsgymnasiums**

Samstag, 14. Dezember

18.00 Uhr | Marktkirche
**J.S. Bach: Weihnachtsoratorium,
Kantaten 1 und 4-6**
Goslarer Kantorei, Solisten,
Göttinger Barockorchester,
Gesamtleitung Gerald de Vries

Sonntag, 15. Dezember —3. Advent

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Ralph Beims

Ab 11.00 Uhr: **Adventscafé**
11.30 Uhr: **Turmb blasen**

11.00 Uhr | Gemeindesaal Steph.
Gottesdienst mit Chormusik
Stephanichor, Ltg. Annette Krieger,
Pfarrer i.R. Reinhard Guischar,
anschl. Kirchkaffee und Basar

16.00 Uhr | St. Johannes
Adventskonzert
Chor St. Johannes, Ltg. Anne-Gret
Vogt, Christian Galetzka, Prädikan-
tin Ulrike Schulze

17.00 Uhr | Frankenberger Kirche
**Gottesdienst mit dem
Friedenslicht aus Bethlehem**
Pfarrer Martin Stützer,
Pfadfinder



Sonntag, 8. Dezember 17 Uhr, St. Georg Lichterkerche

Das Team der KiTa & Krippe St. Georg lädt mit Pfarrerin Grauer nicht nur Familien ein zur Lichterkerche. Gemeinsam wollen wir vom Licht hören, das die Dunkelheit erhellt, und wollen selbst am Ende mit unseren Kerzen die dunkle Kirche erleuchten und Licht hinaus in die Welt tragen. Deshalb laden wir ein zu diesem Gottesdienst ein Glas oder eine Laterne mitzubringen, in der eine Kerze leuchtend nach Hause getragen werden kann.



Sonntag, 15. Dezember 18 Uhr, St. Georg Adventsmusik Kantorei St. Georg

Zur Adventsmusik laden die Kirchengemeinde St. Georg und die Kantorei am dritten Advent (15. Dezember) um 18 Uhr in die Kirche ein. Es erklingt Chormusik aus alter Zeit und heutigen Tagen. So sind Chorwerke von Michael Prätorius aus dem 16. Jh. ebenso zu erleben wie Musik aus der Zeit um 1880 und aus dem Jetzt. Auch werden die Frauenstimmen ein herrlich anrührendes Hirtenlied erklingen lassen. Natürlich ist zu bekannten Adventsliedern auch die Gemeinde zum kräftigen Singen eingeladen. Den Textpart übernimmt unsere Pastorin, am Klavier begleitet Steffi Strauss. Interimskantoreileiter Kantor h.c. Carsten Jelinski steht für die Gesamtleitung und steuert einige romantische Orgelwerke zur Adventsmusik bei.

Montag, 16. Dezember 18.30 Uhr, Neuwerkkirche Konzert „Weihnachts-CD“

Die GOSLAR marketing gmbh hat gemeinsam mit Axel Dietsch die Idee einer eigenen Weihnachts-CD, auf der 10 bis 15 weihnachtliche Eigenkompositionen von Musikschaffenden, Bands oder Chören zu hören sein sollen. Die finalen Songs werden bei einem exklusiven Konzert in der Neuwerkkirche von den Musikern präsentiert.

Der Einlass beginnt um 18.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 12. Dezember 18.00 Uhr, Neuwerkkirche Weihnachtskonzert des Ratsgymnasiums

**Musikgruppen und SolistInnen
des RGs unter der
Leitung von
Julian Birk und
Wilfried Nemitz**



Der Eintritt ist frei!

Samstag, 14. Dezember
18.00 Uhr, Marktkirche

J. S. Bach: Weihnachts- oratorium, Kantaten 1, 3-6

**Anna Nesyba (Sopran),
Paula Meisinger (Alt),
Falk Hoffmann (Tenor),
Johannes Weinhuber (Bass)**
Goslarer Kantorei,
Göttinger Barockorchester,
Gesamtleitung:
Propsteikantor Gerald de Vries

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach (1685-1750) gehört für viele Menschen zur Weihnachtszeit wie die Weihnachtsgottesdienste, der Weihnachtsbaum oder Spekulatius und Christstollen.

In Goslar Sie die Gelegenheit das berühmte Werk in den Teilen I und IV bis VI zu hören! Lassen Sie sich diesen weihnachtlichen Genuss vor den Festtagen nicht entgehen!

Karten sind im Vorverkauf bei *opus 57 musikalien*, Petersilienstraße 32, 38640 Goslar, Telefon: 05321/339668, für 5-40 € erhältlich. Die Abendkasse öffnet am Konzerttag um 17 Uhr in der Marktkirche.



Mittwoch, 18. Dezember
19 Uhr, Neuwerkkirche
Adventsmusik
Goslarer Madrigalkreis



Freitag, 20. Dezember
19 Uhr, Marktkirche
**„Swinging
Christmas“**

**Jaroslav Bartoszek (Saxophon),
Felix Roscher (Klavier),
Bogdan Izdebski (Kontrabass),
Ansgar Ruppert (Schlagzeug),
Ralph Beims (Gesang)**

Alle Jahre wieder...
„Swinging Christmas“ in der Marktkirche, gerne gesehen und gerne gehört! Jazzige, groovige, beschwingte Weihnachtslieder lassen vorweihnachtliche Freude aufkommen.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Musik an der Marktkirche wird am Ausgang sehr herzlich gebeten!

Dezember

17.00 Uhr | Marktkirche
Andacht mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Jugendchor der Propstei (Ltg. Luise Schiefner), Gerald de Vries (Orgel), Pfarrerin Karin Liebl

18.00 Uhr | St. Georg
Adventsmusik
Pfarrerin Melanie Grauer,
Kantorei St. Georg,
Ltg. Carsten Jelinski

Montag, 16. Dezember

18.30 Uhr | Neuwerkkirche
Konzert „Weihnachts-CD“

Mittwoch, 18. Dezember

19.00 Uhr | Neuwerkkirche
Adventsmusik
Goslarer Madrigalkreis

Donnerstag, 19.12.

10.00 Uhr | Marktkirche
Weihnachtsgottesdienst der Goetheschule
Pfarrerin Karin Liebl

Freitag, 20.12.

19.00 Uhr | Marktkirche
Swinging Christmas
Felix Roscher, Jaroslav Bartoszek,
Bogdan Izdebski, Ansgar Ruppert,
Ralph Beims

Samstag, 21. Dezember

15.30 Uhr | Marktkirche
Adventsliedersingen
Pfarrerin i.R. Elke Motzkus

17.00 Uhr | Marktkirche
Andacht mit dem Friedenslicht aus Bethlehem
Pfarrerin i.R. Elke Motzkus

18.00 Uhr | Klauskapelle
Advents-Gottesdienst
Pfarrer Andreas Labuhn

18.00 Uhr | St. Annen Kapelle
Gottesdienst am Vorabend des 4. Advent
Prädikant Udo Voigt

Dezember

Sonntag, 22. Dezember

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst mit Geschichten
Propst Thomas Gunkel

10.00 Uhr | St. Georg
Gottesdienst mit Liedersingen
Pfarrerin Melanie Grauer
Im Anschluss Stehcafé
mit Plätzchenbörse

11.00 Uhr | St. Johannes
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Andreas Labuhn

17.00 Uhr | Marktkirche
Musikalische Adventsandacht
Martin Hofmann (Orgel),
Propst Thomas Gunkel

Die Weihnachtsgottesdienste
finden Sie innen auf den
Seiten 8-10

Sonntag, 29. Dezember

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst zur Weihnachtszeit
Pfarrerin Melanie Grauer

Silvester, 31. Dezember

17.00 Uhr | Marktkirche
„Sekt und Segen“ -
Gottesdienst zum Jahreswechsel
Pfarrerin Karin Liebl,
Pfarrer Ralph Beims

17.00 Uhr | **St. Kilian in Hahndorf**
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Melanie Grauer
Anschl. Umtrunk

18.00 Uhr | Frankenberger Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Vikarin Katharina Roes

18.00 Uhr | St. Stephani
„Mit Punsch und Berlinern“
Andacht am Altjahrsabend
Diakon i. R. Erhard Stahl

18.00 Uhr | St. Peter
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Andreas Labuhn, Pfarrer
Ulrich Müller-Pontow



Weihnachten

am Frankenberg

Heiligabend, 24.12.

15.00 Uhr | Frankenberger Kirche
Christvesper
Ulrich Müller-Pontow

16.00 Uhr | Frankenberger Kirche
Christvesper mit Krippenspiel der Konfis
Pfarrer Andreas Labuhn

17.30 Uhr | Frankenberger Kirche
Christvesper mit dem Posaunenchor
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow
Posaunenchor, Ltg. Annette Krieger

1. Weihnachtstag, 25.12.

11.00 Uhr | Frankenberger Kirche
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl und dem Spontanchor
Vikarin Katharina Roes

2. Weihnachtstag, 26.12.

11.00 Uhr | Frankenberger Kirche
Weihnachtsgottesdienst mit der Frankenberger Theatergruppe

in der Marktkirche

Heiligabend, 24.12.

15.00 Uhr | Marktkirche
Christvesper mit Krippenspiel der KonfirmandInnen
Pfarrer Ralph Beims, Posaunenchor der Marktgemeinde

18.00 Uhr | Marktkirche
Christvesper
Pfarrerin Karin Liebl, Goslarer Kantorei

23.00 Uhr | Marktkirche
Christnacht
Propst Thomas Gunkel, Goslarer Kantorei

1. Weihnachtstag, 25.12.

17.00 Uhr | Marktkirche
Musikalischer Festgottesdienst
Pfarrerin Karin Liebl,
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium in Teilen, Goslarer Kantorei,
Propsteikantor Gerald de Vries (Leitung und Orgel)

23.30 Uhr | St. Annen

Andacht zum Jahreswechsel
Oberkirchenrat Andreas Jensen

Januar

Neujahr, 1. Januar

11.00 Uhr | Marktkirche
**Gottesdienst mit Predigt
zur Jahreslosung**
Propst Thomas Gunkel

Sonntag, 4. Januar

18.00 Uhr | St. Annen Kapelle
Vorabendgottesdienst
Pfarrer i.R. Axel Lundbeck

Sonntag, 5. Januar

10.00 Uhr | Klauskapelle
Gottesdienst
Pfarrer Andreas Labuhn

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst
Pfarrer Ralph Beims

10.00 Uhr | Neuwerkkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Prof. Dr. Johannes Lähnemann

11.00 Uhr | St. Johannes
Gottesdienst
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

14.00 Uhr | St. Georg
**Gottesdienst zur Verabschiedung
von Melanie Grauer**
Pfarrerin Melanie Grauer, Propst
Thomas Gunkel, Kirchenvorstand

Samstag, 11. Januar

9.30 Uhr | Marktkirche
KinderKirche
Pfarrerin Karin Liebl und Team

18.00 Uhr | Klauskapelle
Vorabendgottesdienst
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr | Neuwerkkirche
**Gottesdienst mit Abendmahl und
Neujahrsempfang**
Pfarrerin Karin Liebl

in Goslar

in Stephani

Heiligabend, 24.12.

15.00 Uhr | St. Stephani

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Diakon Frank Walter-Klimainsky

18.00 Uhr | St. Stephani

Christvesper

Oberkirchenrat Andreas Jensen

22.00 Uhr | St. Annen

Die andere Christnacht

Oberkirchenrat Andreas Jensen

1. Weihnachtstag, 25.12.

Ab 11.00 Uhr | St. Stephani

Weihnachtsklang und Lichterglanz

Team „Offene Kirche“

2. Weihnachtstag, 26.12.

17.00 Uhr | St. Stephani

Stephanus-Gottesdienst

in Neuwerk

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr | Neuwerkkirche

Christvesper mit Krippenspiel

Pfarrerin Karin Liebl,

Goslarer Kurrende, Leitung: Franziska de Vries,

KMD Klaus Dieter Kern (Orgel)

18.00 Uhr | Neuwerkkirche

Christvesper

Pfarrer i. R. Reinhard Guischart,

Martin Weihe (Querflöte), Ulrike Kern (Orgel)

2. Weihnachtstag, 26.12.

11.00 Uhr | Neuwerkkirche

Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Abendmahl

Propst Thomas Gunkel

Posaunenchoöre der Altstadt,

Gerald de Vries (Leitung und Orgel)

Januar

11.00 Uhr | St. Annen Kapelle
Gottesdienst
Pfarrer Ralph Beims, anschl.
Kirchkaffee in der Wärmestube

11.00 Uhr | St. Johannes
Gottesdienst
Pfarrer Andreas Labuhn

Samstag, 18. Januar

18.00 Uhr | St. Annen Kapelle
Vorabendgottesdienst
Prädikantin Ulrike Schulze

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr | Klauskapelle
Gottesdienst
Prädikantin Wenke Nickel-Dreßler

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Propst Thomas Gunkel

11.00 Uhr | St. Johannes
Gottesdienst
Prädikantin Ulrike Schulze

18.00 Uhr | St. Georg
Musikalischer Abendgottesdienst
Lektorin Doris Engels,
Mikel & the BoogieCats

Donnerstag, 23. Januar

19.00 Uhr | Kl. Hlg. Kreuz
**Winterabend „Europa zwischen
Vielfalt und Fliehkraft“**
David McAllister

Samstag, 25. Januar

18.00 Uhr | Klauskapelle
Vorabendgottesdienst
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst
Pfarrerinnen Karin Liebl

11.00 Uhr | St. Annen Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Ralph Beims

11.00 Uhr | St. Johannes
Gottesdienst
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

Weihnachten in S t. G e o r g

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr | St. Georg
Krippenspiel
Pfarrerinnen Melanie Grauer und Team

18.00 Uhr | St. Georg
Christvesper
Pfarrerinnen Melanie Grauer

23.00 Uhr | *in St. Kilian / Hahndorf*
Musikalische Christnacht
Pfarrerinnen Melanie Grauer

1. Weihnachtstag, 25.12.

10.00 Uhr | St. Georg
Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Melanie Grauer

in S t. J o h a n n e s u n d S t. P e t e r

Heiligabend, 24.12.

16.00 Uhr | St. Peter
Christvesper
Vikarin Katharina Roes

17.00 Uhr | St. Johannes
Christvesper
Vikarin Katharina Roes

2. Weihnachtstag, 26.12.

11.00 Uhr | St. Johannes
Festgottesdienst
Prof. Dr. Johannes Lähnemann

Frankenberger Winterabende



www.frankenberger-goslar.de/wir-laden-ein/frankenberger-winterabende/

Die Winterabende beginnen wie schon in der Vorsaison jeweils um 19 Uhr und gehen im Kleinen Heiligen Kreuz oder in der Frankenberger Kirche über die Bühne. Der Eintritt ist frei, eine Spende zur Finanzierung der Reihe wird erbeten. In der GZ und auf der Homepage der Frankenberger Winterabende wird rechtzeitig vor den jeweiligen Winterabenden noch einmal informiert. Newsletter-Abonnenten erhalten vor dem Start der Saison eine einmalige Gesamtübersicht. Die Möglichkeit auf Anmeldung zur Veranstaltung besteht auf www.frankenberger-goslar.de

Mittwoch, 04. Dezember 2024 um 19 Uhr – Ron Prosor

„Die Lage in und um Israel“

Als die Hamas am 7. Oktober 2023 vom Gaza-Streifen aus in Israel einfällt, sterben in wenigen Tagen 1139 Menschen. Weitere 239 Israelis werden als Geiseln genommen. Niemand weiß, wie die Lage aussieht, wenn am 4. Dezember der israelische Botschafter in Berlin, Ron Prosor, nach Goslar kommt und bei den Winterabenden über die aktuelle „Lage in und um Israel“ sowie die Auswirkungen auf das deutsch-israelische Verhältnis spricht.



Für diesen Winterabend ist z.Zt. leider keine Anmeldung mehr möglich—aktuelle Informationen unter www.frankenberger-goslar.de.

Donnerstag, 23. Januar 2025 um 19 Uhr – David McAllister, „Europa zwischen Vielfalt und Fliehkraft“

David McAllister kommt zu den Winterabenden. Welche Lösungen oder Überlegungen hat Niedersachsens früherer Ministerpräsident – der erste übrigens mit zwei Staatsbürgerschaften -- im Gepäck? Der Mann, der die ersten elf Jahre seines Lebens in West-



Foto: Olaf Konsinsky

Berlin aufwuchs, in Bad Bederkesa wohnt und dem Parlament in Brüssel seit 2014 als Abgeordneter angehört, leitet seit 2017 den Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten und ist Vizepräsident der Europäischen Volkspartei. Der Christdemokrat, der von 2008 bis 2016, Vorsitzender seiner Partei in Niedersachsen war, beleuchtet am Frankenberg die gegenwärtige Situation der EU: Wo lauern die Gefahren? Wo liegen die Chancen? In welche Richtung bewegt sich die EU nach innen und außen? „Politiker müssen den Mut haben, den Menschen die Wahrheit zu sagen“, schreibt McAllister auf seiner Homepage. Goslar hört beim ersten Winterabend im Jahr 2025 zu.

Dienstag, 11. Februar 2025 um 19 Uhr – Andreas Michaelis, „Die Vereinigten Staaten nach den Wahlen“

Am 5. November haben die Amerikaner über ihren nächsten Präsidenten und Vizepräsidenten, alle 435 Abgeordneten im Repräsentantenhaus und etwa ein Drittel der Sitze im Senat entschieden. Der Wahlausgang hat aber nicht nur für die über 340 Millionen Einwohner der USA größte Bedeutung, sondern auch für Europa, Deutschland und den Rest der Welt.



Wer könnte diese Perspektiven besser beleuchten als der deutsche Botschafter in Washington? Botschafter Andreas Michaelis vertritt Deutschland seit August 2023 in den USA. Zuvor war der Top-Diplomat bereits Botschafter in London, Tel Aviv und Singapur und - als höchster Beamter - zweimal Staatssekretär des Auswärtigen Amts. Nach Goslar kommt Michaelis am 11. Februar besonders gern, denn er ist gebürtiger Niedersachse, 1959 in Hannover geboren, wo er auch einen Teil seines Studiums absolviert hat.

Der letzte Winterabend der Saison wird am 27. März mit Antje Köhler zum Thema „Demenz hat Zukunft“ stattfinden

15.00 Uhr | Kloster Neuwerk
Klostercafé

17.00 Uhr | Neuwerkkirche
Abendgottesdienst
Gabriele Radeck-Jördens,
Madrigalkreis

Februar

Samstag, 1. Februar

18.00 Uhr | St. Annen Kapelle
Vorabendgottesdienst
Prädikantin Uta Bartels

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr | Klauskapelle
Gottesdienst
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst

10.00 Uhr | Neuwerkkirche
Gottesdienst
Prof. Dr. Johannes Lähnemann

10.00 Uhr | St. Georg
Gottesdienst mit anschließendem Kirchcafé
Prädikant Marcus Hoppe

11.00 Uhr | St. Johannes
Gottesdienst
Prädikantin Ulrike Schulze

Samstag, 8. Februar

9.30 Uhr | Marktkirche
KinderKirche
Pfarrerin Karin Liebl und Team

18.00 Uhr | Klauskapelle
Vorabendgottesdienst
Pfarrer Andreas Labuhn

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst
Pfarrer Ralph Beims

10.00 Uhr | Neuwerkkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Karin Liebl

Februar

11.00 Uhr | St. Annen Kapelle
Gottesdienst
Lektorin Heidi Burkandt-Kilian
Anschließend Kirchkafe in der
Wärmestube

11.00 Uhr | St. Johannes
Gottesdienst
Pfarrer Andreas Labuhn

Dienstag, 11. Februar

19.00 Uhr | Kl. Hlg. Kreuz
**Winterabend „Die Vereinigten
Staaten nach den Wahlen“**
Andreas Michaelis

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr | St. Annen
Vorabendgottesdienst
Prädikantin Ulrike Schulze

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr | Klauskapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst
Propst Thomas Gunkel

11.00 Uhr | St. Johannes
Gottesdienst
Prädikantin Ulrike Schulze

18.00 Uhr | St. Georg
Musik. Abendgottesdienst
Prädikant Marcus Hoppe

Samstag, 22. Februar

18.00 Uhr | Frankenberger Kirche
Nacht der Lichter
Vikarin Katharina Roes und Team

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr | Marktkirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerinnen Karin Liebl

10.00 Uhr | St. Georg
Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikant Udo Voigt

11.00 Uhr | St. Annen Kapelle
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer i. R. Axel Lundbeck



Sonntag, 19. Januar 18 Uhr, St. Georg Musikalischer Abendgottesdienst Mikel & the BoogieCats

„Sonntags um sechs“ -musikalische Abendgottesdienste in St. Georg

Immer am 3. Sonntag im Monat um
18 Uhr lädt die Kirchengemeinde St.
Georg ein zu musikalischen Abend-
gottesdiensten.

Am **19. Januar um 18 Uhr** wird es
beschwingt: **Mikel & the BoogieCats**
begleiten den Gottesdienst mit hand-
gemachtem Boogie Woogie und jazzi-
gem Swing. Michael Bagschik am Pia-
no, Christian Dudek am Schlagzeug,
Rainer Buhl an E-Bass und Kontrabass
und Sängerin Natalie Engelaar lassen
in diesen Gottesdienst neue Töne in
die Kirche einziehen und so bewegt
ins noch neue Jahr starten. Geistli-
chen Impuls, Gebet und Segen bringt
Lektorin Doris Engels ein.

Am **16. Februar** um 18 Uhr wird ein
Musiker aus der Gemeinde den
Gottesdienst begleiten. Die Planun-
gen laufen noch. Den Gottesdienst
gestaltet Prädikant Marcus Hoppe.

Samstag, 22. Februar 18 Uhr, Frankenberger Kirche Nacht der Lichter Vikarin Katharina Roes und Team

Gemeinsam innehalten, dem Alltag
entfliehen und Kraft in der Stille fin-
den – das wollen wir mit der diesjäh-
rigen „Nacht der Lichter“ ermögli-
chen. Inspiriert von der Tradition der
Gemeinschaft von Taizé bietet dieser
besondere Abend in der Frankenber-
ger Kirche Raum für Gebet, meditati-
ve Gesänge und Momente der Stille,
umhüllt vom warmen Schein zahlrei-
cher Kerzen.

In der „Nacht der Lichter“ erwartet
Sie eine einzigartige Atmosphäre. Wir
werden zusammen in der besinnli-
chen Dunkelheit sitzen, singen und
beten, begleitet von einfachen Melo-
dien und sanften Klängen. So ent-
steht eine Stimmung, die an die ur-
sprüngliche Feier in Taizé erinnert,
bei der Menschen jeden Samstag-
abend an das Osterwunder erinnert
werden.

Kommen Sie, wie Sie sind: Eingepackt
in Mäntel und Decken werden wir die
winterliche Kühle der Kirche gemein-
sam durch die Wärme unserer Ge-
meinschaft und das Licht der Kerzen
erhellen. Diese Feier ist offen für alle,
die eine Pause vom hektischen Alltag
suchen, zur Ruhe kommen möchten
und Kraft in der Gemeinschaft und in
spirituellen Momenten schöpfen
wollen.

Lassen Sie uns an diesem Abend ge-
meinsam eine friedvolle Zeit erleben
und die Dunkelheit der Winterzeit
mit Licht und Musik füllen. Wir freu-
en uns auf Ihr Kommen!

Passionsgesänge Flöten-Workshop in St. Georg

Samstag, den 8. März von 11-16 Uhr

Die Kirchengemeinde St. Georg lädt ein zu einem Flöten-Workshop unter Leitung
von Dagmar Fuld-Weinert. Flötenspieler*innen, die Freude haben sich an einem
Samstag intensiv in Passionslieder zu vertiefen, sind herzlich eingeladen. Angedacht
ist, das Erarbeitete dann auch in einen Gottesdienst einfließen zu lassen. Der Work-
shop wendet sich nicht nur an erfahrene Musizierende, sondern auch an die, die mal
wieder ihre Flöte aus dem Schrank holen wollen.

Der Workshop findet am Samstag, dem 8. März von 11-16 Uhr, im Chorraum in der
Kirche St. Georg statt, mit gemeinsamer Mittagspause. Der Workshop ist kostenfrei.
Informationen und Anmeldungen laufen über Dagmar Fuld-Weinert,
Tel: 015784006992.

Glaubenskurs in Neuwerk im März: behütet - umsorgt - gesegnet

Gebet und Segen, elementar, konkret, zeitgemäß

Auch 2025 findet in Goslar wieder ein Glaubenskurs unter diesem Motto statt. Der Trägerkreis ist schon eifrig dabei, die Themen vorzubereiten. Er hat sich sogar um zwei Mitwirkende vergrößert (siehe Foto rechts).



Herzliche Einladung zu folgenden Terminen und Themen:
jeweils Donnerstags um 19:00 – 21:00 im Remter der Neuwerkkirchengemeinde, Rosentorstr, 27
Diesmal steht die Spiritualität im Vordergrund.

Es beginnt mit einem einfachen Imbiss, wir singen und beten und wir reden miteinander. An jedem Abend gibt es eine kurze Einführung, ein ausführliches Gruppengespräch und eine Schlussrunde. Dabei geht es nicht um richtig oder falsch, sondern darum, was das mit meinem Leben zu tun hat. Daher kann jeder kommen, wie stark auch immer ihre/ seine Beziehung zum Glauben oder zu einer Kirche auch ist.

27. Februar: Der Herr ist mein Hirte: Zu wem bete ich?

06. März: Mir wird nichts mangeln: Wofür bete ich?

13. März: Im finsternen Tal: Wie kann ich in schweren Zeiten beten?

20. März: Du bereitest vor mir einen Tisch: Warum kann ich trotzdem feiern?

30. März 17.00 Uhr Sonntag, Neuwerkkirche: öffentlicher Abschluss-Gottesdienst:

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen - Ich gehe im Segen

Anschließend: Mitbring-Essen im Remter.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Gospelworkshop am 17./18. Mai 2025

Egal, ob Du im Singen unerfahren oder geübt bist – mitmachen können alle. Chris Lass, junger deutsch-britischer Gospel-Künstler aus Bremen, liebt Gospelmusik und das steckt an! Seine Begeisterung und Leidenschaft überträgt sich in kürzester Zeit auf Zuhörer und Mitsänger.

Wenn Du das auch erleben willst, dann mach mit beim Gospelworkshop mit Chris Lass am 17./18. Mai 2025 in Goslar und schreibe eine E-Mail an:

Günter Eickhoff,
gospelkirche-goslar@gmx.de
Ausführlichere Infos und Anmeldeunterlagen kommen dann per E-Mail zurück.

Ort: Frankenberger Kirche,
38640 Goslar, Frankenberger Plan 7
Zeit: 17./18. Mai 2025, 10 – 18/19 Uhr
Teilnahmebeitrag (inkl. 2 Mittagessen): 80,- €
Ermäßigt: 40,- € (Jugendliche und Geringverdienende)



17. - 18. MAI 2025
Gemeinsam singen, relaxen und feiern!
Wo?: Frankenberger Kirche, Frankenberger Plan 7, Goslar
Zeit: 17./18. Mai 2025 – 10 Uhr bis 18/19 Uhr
Kosten: 80 Euro; (ermäßigt 40 Euro für Jugendliche und Geringverdienende)
Anmeldung an: Günter Eickhoff - gospelkirche-goslar@gmx.de
www.GOSPELCOACH.de

11.00 Uhr | St. Johannes

Gottesdienst

Pfarrer Ulrich Müller-Pontow

15.00 Uhr | Kloster Neuwerk

Klostercafé

17.00 Uhr | Neuwerkkirche

Abendgottesdienst

Kirchenvorstand Neuwerk



Wöchentliche Andachten

Dienstags, 18.00 Uhr | Kirche Frankenberg

Ruhegebet

Mittwochs, 9.00 Uhr | Klauskapelle

Morgengebet in der Mitte der Woche

Freitags, 11.30 Uhr | Marktkirche

Wort und Musik -

10 Minuten zur Marktzeit

Vor und nach der Andacht ist die Kircheneintrittsstelle geöffnet

Freitags, 18.00 Uhr | Neuwerkkirche

Abendandacht

Pimp Up Your Camp

Der 12. Workshop-Tag der Propsteien Gandersheim-Seesen, Goslar, Bad Harzburg und der Katholischen Kirche Nordharz findet am Samstag, 25.01. 2025, im Haus der Kirche der Luthergemeinde in Bad Harzburg statt. Mit neuen Anregungen für deine Maßnahmen, Freizeiten und für Kirche mit Kindern. Von 10.00 bis 16.00 Uhr findest du sicherlich deine zwei Highlight-Workshops.

Gib sie einfach bei der Anmeldung an! Für nur € 5,00 sind auch die Getränke und die Verpflegung für den Tag inklusive. Diese Fortbildung wird zur Verlängerung der Juleica anerkannt. Sei dabei und melde dich an! Der QR-Code führt dich direkt zu detaillierten Infos der angebotenen Workshops und zur Online-Anmeldung.



„mutig-stark-beherzt“ Gemeinsam Helfen. Sei dabei! Mach mit!

Als Helfer*in aktiv auf dem Kirchentag dabei sein. Als Helfende im Ordnungsdienst kümmern wir uns darum, dass Veranstaltungen sicher ablaufen und es den Besucher*innen gut geht. Wir Helfer*innen bekommen dafür kostenlosen Eintritt zu allen Veranstaltungen des DEKT, Übernachtungsquartier in Gemeinschaftsunterkunft, kostenlose Verpflegung während der Einsatzzeiten, ÖPNV-Ticket, Helfenden T-Shirt, einzigartige Begegnungen und Teambuilding. Außerhalb unseres Helfereinsatzes neh-

men wir an dem vielfältigen Programm des DEKT als Gäste teil. Zur Vorbereitung auf die Fahrt zum Kirchentag ist ein Treffen geplant. Für Schule oder Job erhaltet ihr vom Kirchentag ein Freistellungsschreiben für euren ehrenamtlichen Einsatz. Vom 29. April bis 04. Mai 2025, Altersgruppe von 16- 27 Jahren, Unkostenpauschale 20,00 €. Anmeldung und weitere Infos online direkt über den QR-Code.



Kinderfreizeit über Himmelfahrt

Für wen? Kinder von 7-12 Jahre
Wann? 28.05.-01.06.2025
Wo? Ev. Freizeitheim Wildemann
Kosten? 80€ (Vergünstigungen möglich)
Infos & Anmeldung? www.evj-goslar.de

Beginn des neuen Konfirmandenmodells

Im Februar 2025 beginnt das neue gut einjährige Konfirmandenmodell in St. Georg.

Jugendliche, die den Glauben tiefer erkunden wollen, mit dem Ziel sich 2026 konfirmieren zu lassen können sich gerne bei Diakonin Carina Dohmeier anmelden (carina.dohmeier@lk-bs.de).

Das neue Konfirmandenmodell besteht aus 14-tägigem Unterricht, Di. von 16.30-18.00 Uhr, sowie zwei Wo-



chenendfreizeiten in Wildemann. Dazukommen Projektstunden zum Erkunden der Gemeinde vor Ort und gemeinsame Aktionen.
Das Modell steht Jugendlichen aus allen Gemeinden in Goslar offen.

Kinderfreizeit in den Sommerferien

Für wen? Kinder von 7-12 Jahre
Wann? 28.07.-01.08.2025
Wo? Ev. Freizeitheim Wildemann
Kosten? 80€ (Vergünstigungen möglich)
Infos & Anmeldung? www.evj-goslar.de



Neben diesem eher klassischen Modell gibt es in Goslar ein zweites Modell, nämlich das Konfirmanden-Ferien-Seminar (KFS), mit drei-wöchiger Freizeit in Südtirol, das in den Gemeinden Stephani, Johannes und Frankenberg verortet ist. Das KFS-Modell beginnt immer nach den Sommerferien und endet mit der Konfirmation im September/Oktober im Folgejahr.

Abschiede und Umbrüche im Kirchengemeindeverband Goslar

Schneller als gedacht zeichnen sich im Kirchengemeindeverband Goslar Umbrüche und Abschiede ab.

Im August hat der neue Kirchengemeindeverbandsvorstand getagt, der sich aus Mitgliedern der einzelnen Kirchengemeinden zusammensetzt und diese miteinander in der Arbeit vernetzt, um so unsere Vision „Evangelisch in Goslar“ zu stärken. Gemeinsam wird nicht nur auf einzelne Gemeinden, sondern die neun Gemeinde des KGV als „Evangelische Kirche in Goslar“ geschaut, um gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen zu planen und die Zusammenarbeit zu vernetzen. Der gemeinsame Pfingstmontagsgottesdienst ist ein Beispiel dafür, die gemeinsame Telefonnummer zur besseren Erreichbarkeit ein neuer Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit.

Dies wird 2025 noch wichtiger, da sich mehrere Vakanz abzeichnen. Zur Vakanz in St. Stephani kommt bereits ab dem 1. November die Vakanz in Oker. Pfarrer Martin Feuge, der in den letzten sechs Jahren von Sickinge immer nach Goslar gependelt ist, hat nun eine Pfarrstelle in der Nähe seines Zuhauses gefunden—und so durch kürzere Wege mehr Zeit für die Gemeinden vor Ort und seine Familie.

Zum Februar wird Pfarrerin Melanie Grauer Goslar verlassen und in die westfälische Landeskirche wechseln. Sie zieht es in eine dörflichere Umgebung und die Nähe von Patenkindern, Freunden, Neffen und Nichte.

Im Laufe des Jahres 2025 werden darüber hinaus Pfarrer Andreas Labuhn und Propst Thomas Gunkel in den Ruhestand verabschiedet werden.

Viele Abschiede also, die neues Denken und neue Wege nahelegen.

Propst Thomas Gunkel ist zuversichtlich, dass 2025 die größte Not durch eine Springerkraft mit aufgefangen werden kann.

Auch hat das Landeskirchenamt die Bedarfe in der Propstei Goslar im Blick und wird diese bei den nächsten Besetzungen von Probdienstler*innen bedenken.

Die vakanten Pfarrstellen werden ausgeschrieben werden. Dennoch werden sonntags nicht an jedem Ort wie gewohnt Gottesdienste stattfinden können.



Pfarrer Martin Feuge wird vom Stellvertreter des Propstes Pfarrer Dirk Glufke von seinen Aufgaben in Oker entpflichtet.

Deshalb laden wir Sie ein, sich auf den Weg zu machen; denn nicht jeden Sonntag ist in jeder Gemeinde Gottesdienst. **Aber jeden Sonntag ist Gottesdienst in Goslar.** Hier in den Kirchenseiten, auf den Homepages und in der Goslarschen Zeitung finden Sie die Gottesdienstzeiten und -orte. Der Übersichtlichkeit halber werden dort immer nur die Gottesdienste abgedruckt, die auch stattfinden. Fühlen Sie sich, egal woher sie kommen, zu allen Gottesdiensten eingeladen.

Melanie Grauer

A colorful poster for the 'Weltgebetstag' (World Prayer Day) in Cookinseln on March 7, 2025. The left side of the poster shows a tropical beach scene with palm trees, a sailboat, and people. The right side has a green background with white text and a white logo. The text reads: 'Weltgebetstag', 'Cookinseln', '7. März 2025', and 'wunderbar geschaffen!'.



Einladung zum Spontanchor am 25.12.

Der 1. Weihnachtsmorgen: Das Ende des Trubels, die Stille dieses Vormittags. Was gibt es Schöneres als diese Zeit, diese, ich nenn es mal "Zärtlichkeit Gottes" wahrzunehmen als ein wunderbares Geschenk. Feiern Sie es mit uns und mit einem **spontanen Chor** einen **Festgottesdienst mit Abendmahl**.

Wenn Sie einfach Freude am Singen haben und Sie sich um **10 Uhr**, eine Stunde vor Beginn des Gottesdienstes zum **Üben im Gemeindesaal** einfinden, dürfen Sie auf jeden Fall mitsingen. Auch sonst weniger geübte SängerInnen, die nicht regelmäßig im Chor singen, sind herzlich willkommen! Es wird je nach Besetzung Altbewährtes und Bekanntes oder auch mal ein neues einstimmiges Lied oder Kanon auf dem Programm stehen. "Ich komme bring und schenke dir, was du mir hast gegeben..." Kommen Sie gerne dazu!

Weihnachten und Winterkirche

So feiern wir Advent und Weihnachten am Frankenberg:

Wir beginnen am Samstag vor dem **1. Advent** um 18.00 Uhr mit der **Adventsandacht** in der **Klauskapelle**. Am 1. Advent selbst feiern wir in der Frankenger Kirche einen **Familiengottesdienst mit der Campus-Kita**—in diesem Gottesdienst wird die Kita-Leiterin Nicole Prignitz offiziell eingeführt. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein **Advents-Café** in der Kirche—und dort am Nachmittag um 17.00 Uhr auch unsere **Adventsmusik**.

Am **2. Advent** gibt es neben der Adventsandacht am Samstag ein **Konzert mit „RADA Synergica“** - am Sonntag um 17.00 Uhr in der Kirche.

Am Samstag vor dem 3. Advent findet wegen des Weihnachtsoratoriums kein Gottesdienst in der Klauskapelle statt—am **3. Advent** begrüßen wir um 17.00

Uhr zusammen mit den Pfadfinder*innen das **Friedenslicht aus Bethlehem** in unserer Kirche.

Am Vorabend des **4. Advents** gibt es wieder eine **Adventsandacht in der Klauskapelle**—und die **Gottesdienste am Heiligabend** finden Sie vorne in der Terminübersicht.

Am **1. Weihnachtstag** freuen wir uns wieder auf einen **Gottesdienst mit Abendmahl**, der vom **Spontanchor** begleitet wird (s.o.)—und am **2. Weihnachtstag** wird die **Frankenberger Theatergruppe** zu erleben sein.

Mit dem **Gottesdienst am 31.12.** schließen die Gottesdienste in der Frankenger Kirche vorerst ab—denn **ab Januar** laden wir zur **Winterkirche** in die Klauskapelle ein. Dann finden die Gottesdienste wieder wie gewohnt Samstag Abend und Sonntag Vormittag im Wechsel statt.



Lebendiger Adventskalender am Frankenberg

Die Planungen für den lebendigen Adventskalender sind schon weit vorangeschritten—viele Termine sind schon vergeben, weitere werden auf der Frankenger Homepage veröffentlicht.

Jedes „Türchen“ wird um 18.30 Uhr geöffnet. Bei jedem Treffen gibt es warme Getränke, gute Worte, Gesang und etwas zu Naschen. Wer den Gastgeber*innen das Leben leichter machen möchte, bringt bitte einen eigenen Becher mit.

Wir freuen uns sehr auf viele schöne Begegnungen im Advent!

- 03.12 *Hanna Walter, Frankenger Plan 4-5*
- 05.12 *Lähmann, Claustorwall 9b*
- 06.12 *Marion Oberle, An der Gose 27*
- 09.12 *Antonia Langlotz, Claustorw. 11*
- 10.12 *Katja Havliza, Hainholz 1*
- 13.12 *Ulrich Müller-Pontow, Frankenger Plan 4-5*
- 16.12 *Heike Hoffmann, Am Nordberg 9*
- 17.12 *Förderkreis Kl.Hl.Kreuz, Frankenger Plan 8*
- 19.12 *Thorsten Hense, Forststraße 19*
- 20.12 *Kai Königsmann, Reinkamp 7*

Was ist eigentlich der lebendige Adventskalender?

(Fast) jeden Abend im Advent lädt eine andere Tür zu einem Treffen ein. Dazu ist jeder und jede willkommen, es braucht keine persönliche Einladung und auch keine Anmeldung bei den Gastgebern. Es soll einfach ein schönes Treffen in der Adventszeit (für 30-45 Minuten) sein, eine Ruhezeit mit guten Gesprächen, Gesang und Texten zum Advent.

Schauen Sie einfach mal vorbei!

Rückblick auf Erntedank

Am Wochenende des Erntedankfestes feierten wir in unserer Gemeinde gleich zwei Mal. Sowohl am Vorabend von Erntedank, als auch am Sonntag kamen Menschen in unsere Kirche und Kapelle, um gemeinsam Danke zu sagen, für alles was im letzten Jahr positives erfahren wurde. Dabei waren es ganz unterschiedliche Erfahrungen für die Gottesdienstbesucher*innen mit einer Kerze danke sagten.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag, der mit einem Kirchenkaffee und geselligem Beisammensein endete, wur-

den die Erntegaben aus der Kirche an die Goslarer Tafel in Oker gespendet. Dort kommen sie bedürftigen Menschen zugute, die so wenigstens das Mindeste erhalten, was allen Menschen zusteht.

Auch die Gemeinden St. Georg und St. Kilian aus Jürgenohl und Hahndorf spendeten wieder ihre Erntegaben. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die sich durch ihre Spende oder ihr Mitwirken im Gottesdienst beteiligt haben.

Katharina Roes



75 Jahre in Posaunenchor

Prof. Dr. Johannes Lähmann feiert an Heiligabend 2024 ein besonderes Jubiläum: Vor 75 Jahren, Weihnachten 1949, hat er als 8-jähriger zum ersten Mal in der Kirche, damals in Lünen-Brambauer im Ruhrgebiet, im Posaunenchor im Gottesdienst mitgeblasen. 10 Posaunenchöre sind es seither, in denen er Mitglied war – in Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, 30 Jahre in Bayern und nun zum 2. Mal in Niedersachsen. Die Hälfte der Chöre hat er selbst geleitet. An der Universität Erlangen-Nürnberg, wo er den Lehrstuhl für Religionspädagogik innehatte, erhielt er einen Lehrauftrag für das Blechbläserensemble. In seiner dortigen Gemeinde begründete er die Tradition von Bläsergottesdiensten, bei denen ein Lied in den Mittelpunkt gestellt wird, das dann auch Grundlage der Predigt ist. Zwei Bücher mit Liedpredigten sind daraus entstanden. Zu Weihnachten wird er wieder im Frankenberger Posaunenchor unter der Leitung von Annette Krieger mitblasen – mit einem „Jubiläumsprogramm“ im Gottesdienst Heiligabend um 17.30 Uhr.

Gewänder für Kurrende-Kinder – Näher*innen gesucht

- ◇ Sie können nähen?
- ◇ Sie besitzen eine Nähmaschine?
- ◇ Sie haben ein paar Stunden Zeit über?
- ◇ Sie helfen gerne mit Ihren Fähigkeiten?
- ◇ Sie unterstützen gerne die musikalische Arbeit mit Kindern?
- ◇ Sie wollen etwas Gutes tun, was immer wieder bewundert werden kann?

Dann verhelfen Sie den Kindern und Jugendlichen der Goslarer Kurrende zu einem guten Aussehen durch einheitliche Chorgewänder.

Unser Stoff liegt schon lange bereit und wartet darauf, zu schönen Chorgewändern verarbeitet zu werden. Es wäre

doch schön, wenn wir das in einer Gemeinschaftsaktion an bestimmten Tagen hinbekämen oder wir verabreden uns zu einem Näh-Wochenende im Gemeindehaus. Heimarbeit ist natürlich nicht ausgeschlossen.

Zur Entwicklung und weiteren Planung des Vorhabens laden wir am **17.01. um 19.30 Uhr zu einem ersten Treffen im Frankenberger Gemeindehaus** ein. Dann können wir gemeinsam überlegen, wie und wann die ersten Schnitte und Stiche am besten gewagt werden können. Falls Sie zu diesen wunderbar hilfreichen Menschen gehören, die mithilfe eines Schnittmus-



ters wissen, wo es lang geht, melden Sie sich gerne auch vorab bei Annette Krieger, Mail: annette.krieger@lk-bs.de, denn wir sind auch noch auf der Suche nach einem möglichst einfachen Modell.

Annette Krieger

Den Weg der Trauer
nicht allein gehen.
Wir begleiten Sie ...

Eine Bestattung ist
Vertrauenssache.

Ein Trauerfall in Ihrem
Haus findet taktvolle
und persönliche
Betreuung durch uns.



Lüttgau
BESTATTUNGEN

Eigener Andachts- u. Abschiedsraum
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Erledigung der Formalitäten u. Trauerdruck
Erd-, Feuer-, Naturbestattungen
Auf allen Friedhöfen – in allen Städten

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen und der deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kornstraße 43 • Goslar • ☎ (0 53 21) 2 31 93 • www.luettgau-bestattungen.de
und Stadtteilbüro • Danziger Straße 57 a • ☎ (0 53 21) 38 92 18

*Armut
redet
mit!*

Zille Förderverein e.V.
Gemeinsame Sache machen



Armut hat (k)eine Lobby.
Der Förderverein unterstützt
benachteiligte Menschen.
Dafür brauchen wir auch
Sie und Ihre Spende.

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN: DE 6625 9501 3000 9615 5312
BIC: NOLADE 21 HIK
Förderverein Zille e.V.
Geschäftsstelle:
Mauerstr. 34 Goslar
05321 /319898-27
Email: info@foerderverein-zille.de
www.foerderverein-zille.de



*Wir machen das für Sie,
schnell & sauber!*

Ordnungsgemäße Entsorgung, besenreine Übergabe, unverbindliche und kostenlose Besichtigung

Goslarsche Höfe - Integrationsbetrieb - gGmbH, Okerstr. 32, 38640 Goslar, Tel. 05321 / 34 50-163
kaufhaus@goslarsche-hoefe.de, www.goslarsche-hoefe.de
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-14:00 Uhr



GOSLARSCHER HÖFE

**Haushaltsauflösung &
Entrümpelung**

- Auflösung Ihres Haushaltes oder des Haushaltes eines Angehörigen
- Entrümpelung Ihres Kellers, Ihrer Garage, Ihres Schuppens

**Tel.: 05321 -
34 50 163**

Willi
Brandt
BEDACHUNGEN

Inhaber: Peter Brandt
Dachdeckermeister

Jakobstraße 17
38640 Goslar

Tel.: 0 53 21 / 2 25 91
Fax: 0 53 21 / 2 25 73

Susanne Samtlebe
Individuelle Abendmode

Für alle wichtigen Stationen des Lebens ...

*Von der Taufe bis ...
zur goldenen Hochzeit*

Termine nur nach Vereinbarung!

Individuelle Abendmode 05321/18336
Kupfernackgasse 1 www.samtlebe.net
38640 Goslar samtlebe@t-online.de



DREYER
INNENAUSBAU

www.3er-innenausbau.de

Lutz Dreyer
Tischlermeister
staatl. gepr.
Form- und Raumgestalter

Inneneinrichtungen
Objektplanungen
Einzelmöbel
Ladenbau
Treppen
Küchen
Fenster
Türen

Bulkenstr. 8
38640 Goslar
Tel. 05321 23347
Fax 05321 25929

Ihre Ansprechpartner am Frankenberg

Pfarrer Ulrich Müller-Pontow
ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de
05321/22566



Pfarrer Andreas Labuhn
andreas.labuhn@lk-bs.de
05321/22464



Vikarin Katharina Roes
katharinaselma.roes@evlka.de
0178 110 8760



Zentrale Nummer für die Goslarer Gemeindebüros: 05321/358690 (Mo-Fr 9-12 und Di-Do 16-18)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Di 10-12 / Do 10-12 und 16-18 Uhr
frankenberg.buero@lk-bs.de
Frankenberger Plan 4-5, 38640 GS
05321/22566 o. 22464 / Fax 1566

Pfarramtssekretärin:
Jessica Eggert



Kirchenvorstandsvorsitzende Sabine Lähnemann
05321/22566 (über das Büro)
sabine.laehnemann@lk-bs.de



Kirchenmusikerin Annette Krieger
annette.krieger@lk-bs.de



Küster für die Frankenberger Kirche Günter Eickhoff
guenter.eickhoff@lk-bs.de
0157/56440986



Besichtigung der Klauskapelle:
auf Anfrage im Büro
Küsterin für die Klauskapelle Marion Oberle
05321/46448



Alltagshilfen Goslar: 05321/24747
Erreichbar: Mo. + Do. 10.00 -12.00 Uhr
Büro im Kleinen Heiligen Kreuz

Campus Kita Frankenberg
Am Stollen 19c
Leiterin: Nicole Prignitz
frankenberg.kita@lk-bs.de
05321/22569



Lust auf Posaunenchor?

Unser Posaunenchor freut sich über Nachwuchs – Jüngere wie Ältere, Anfänger wie Profis. Wer mitspielen möchte, melde sich bitte bei Annette Krieger (annette.krieger@lk-bs.de) oder komme einfach an einem Mittwoch zu den Probezeiten in das Gemeindehaus.

Gruppen und Kreise am Frankenberg

Andachten in der Woche:

Morgengebet	mittwochs	9 ⁰⁰ Uhr	Klauskapelle
-------------	-----------	---------------------	--------------

Musikgruppen:

Posaunenchor	mittwochs	19 ⁰⁰ Uhr	Gemeindesaal
Kurrende I—ab 4 Jahre	freitags	15 ³⁰ Uhr	Gemeindesaal
Kurrende II—ab 2. Kl.	freitags	16 ³⁰ Uhr	Gemeindesaal
Come Together Music Team	dienstags, n. Vereinh.	20 ⁰⁰ Uhr	Gemeindesaal

Gemeindekreise:

Seniorenkreis	11.12. / 29.1. / 26.2.	15 ⁰⁰ Uhr	Gemeindehaus
Hauskreis Montag	montags, 14-täglich	20 ⁰⁰ Uhr	Reinkamp 16
Hauskreis Donnerstag	donnerstags, 14-täglich	20 ⁰⁰ Uhr	Reinkamp 16
urban gardening	freitags samstags	16 ³⁰ Uhr 10 ⁰⁰ Uhr	Kirchwiese

Kinder- und Jugendgruppen:

Christliche Pfadfinder treffen sich regelmäßig in verschiedenen Gruppen
Konfirmandenunterricht donnerstags 15³⁰ Uhr Gemeindesaal

Spendenkonto der Kirchengemeinde Frankenberg:

IBAN: DE38 2595 0130 0113 0015 15

Förderverein Frankenberger Kirchenmusik:

IBAN: DE23 2595 0130 0030 0181 88

Förderverein Kleines Heiliges Kreuz:

IBAN: DE28 2595 0130 0000 0135 73

Förderverein Waldkindergarten Goslar:

IBAN: DE12 2595 0130 0096 0501 66



Neuer Kirchenvorstand auf Klausurtag

Zu kurz war der KV- Klausurtag im Kloster Drübeck für die Fülle an Themen, die uns beschäftigen.

Da sind neben den Finanzen auch die Fragen der Propstnachsfolge, der Pfarrstellen im Kirchengemeindeverband, die Unterhaltung des Amsdorfhouses, um nur einige zu nennen.

Wir haben gespürt wie wichtig es ist, sich in der neuen Zusammensetzung des KVs auch persönlich näher kennenzulernen und sich zu vergewissern, dass man mit ähnlichen Zielen unterwegs ist.

Karin Liebl



Geburtstagskaffeetrinken

am 12.02.25, 15-17Uhr im Amsdorfhhaus

Wir freuen uns auf ein heiteres Beisammensein - mit Lie-
dern und Gesprächen. Natürlich dürfen Kaffee / Tee und Kuchen nicht fehlen.

Sabine auf dem Brinke-Stahl, Karin Liebl, Regine Wilde



Herzliche Einladung zur

Seniorenadventsfeier

am 11. Dezember, um 15.00 Uhr, im Amsdorfhhaus

Bitte melden Sie sich bis zum 09. Dezember unter 22922 an.

Wir freuen uns auf Sie !

Sabine auf dem Brinke-Stahl

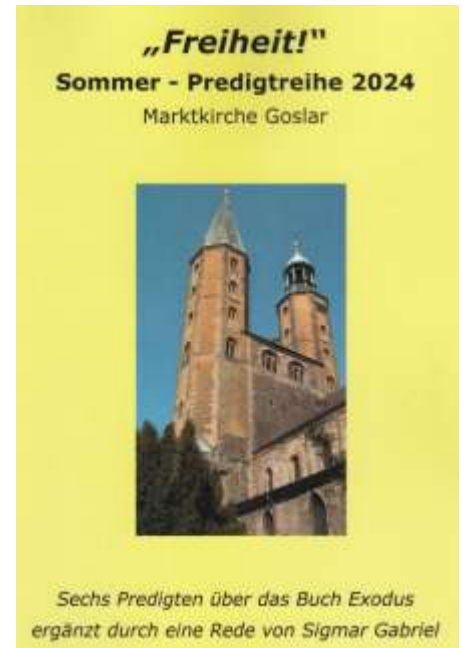
Frühstücksgespräch im Amsdorfhhaus

Folgende Treffen sind 2024 geplant -
jeweils **Donnerstag, 9.30- 11.00 Uhr:**

12. Dezember - 30. Januar,
27. Februar - 27. März
24. April

Wir freuen uns auf einen fröhlichen
Vormittag mit Ihnen!

Ansprechpartnerin:
Sabine auf dem Brinke-Stahl,
Tel. 05321 - 29578



„Freiheit!“

Die Sommerpredigtreihe 2024
ist als Buch erschienen.

Auszug aus dem Vorwort von Propst
Thomas Gunkel:

Hinter dem Motto „Freiheit!“ „steht ein
Ausrufungszeichen. Man könnte ver-
sucht sein, ein Fragezeichen daraus zu
machen. Denn man kann den Eindruck
gewinnen, dass die Freiheit schon hö-
her geschätzt wurde als gegenwärtig.
An so vielen Orten der Welt sind auto-
ritäre Kräfte auf dem Vormarsch.“

Erhältlich ist das Buch in der Marktkir-
che zum Unkostenbeitrag von 5 Euro!

Wir laden euch, liebe
Mädchen und Jungen
zwischen 5 und 11 Jahren,
herzlich ein zur



KinderKirche

Samstag, 07.12.24, 11.01. und 09.02.25
von 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Wir treffen uns in der Marktkirche!
Was machen wir? Gottesdienst feiern,
frühstücken, spielen, basteln, singen.

Eure Eltern können euch um 12 Uhr am
Amsdorfhhaus wieder abholen.

Wir freuen uns auf euch!

Das KiKi-Team mit Pfarrerin Karin Liebl



„Höre meine Stimme“

260.000 Menschen verfolgten den Reformationsgottesdienst aus der Marktkirche Goslar live im Ersten

Vier Tage lang war die Marktkirche fest im Griff des Fernsehteams des NDR. Der Festgottesdienst war für

alle Beteiligten ein starkes Erlebnis. Ausgehend vom Erfurter Enchiridion ging es um das Singen der Gemeinde und das Erheben der Stimme der Christ:innen.

Der Gottesdienst ist unter dem Stichwort Gottesdienst zum Reformationstag leicht in der ARD-Mediathek abzurufen. Die drei Predigtteile können unter <https://www.ndr.de/kirche/predigt646.pdf> nachgelesen werden.



Advent in der Marktkirche

Musikalische Andachten zum Advent jeweils 17 Uhr

1.12.: Propst Thomas Gunkel, Stefanie Spree (Flöte),
Gerald de Vries (Orgel)

8.12.: Pfarrerin Karin Liebl, Goslarer Madrigalkreis

15.12.: Pfarrerin Karin Liebl, Jugendchor der Propstei
zur Begrüßung des „Lichts aus Bethlehem“

22.12.: Propst Thamos Gunkel, Martin Hofmann (Orgel)

10 Minuten zum Advent / zu Weihnachten

Freitag, den 6., 13., 20. und 27.12., 11.30 Uhr

Adventsandachten

Samstags vor dem 1., 2. und 3. Advent, 17.00 Uhr

Adventliedersingen

Samstag, den 7. und 21. 12., 15.30 Uhr

Advents-Café in der Marktkirche

An den vier Adventswochenenden im Dezember:

Samstag, 14 - 17 Uhr, Sonntag, 11 - 12 + 15 - 17 Uhr

(Außer 30.11. und 14.12.!)

Turmblasen

Sonntags nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr

Nach den Adventsgottesdiensten erklingt adventliche Bläsermusik vom Nordturm. Je nachdem, aus welcher Richtung der Wind weht, können Sie die Klänge an unterschiedlichen Stellen rund um die Marktkirche hören.

1. Advent: Posaunenchor der Marktgemeinde
2. Advent: Frankenberger Posaunenchor
3. Advent: Posaunenchor der Marktgemeinde
4. Advent: Posaunenchor Vienenburg

Lichtandachten um den Kerzenleuchter

Vom 16. - 23. Dezember, täglich 17 Uhr

Bei diesen Andachten erhält jeder Teilnehmende
das „Friedenslicht aus Bethlehem“.

Anschließend ist die Kircheneintrittsstelle geöffnet!



Das komplette Programm der fünf Goslarer Altstadtkirchen

für

Advent und Weihnachten
2024 liegt als Faltblatt in den
Goslarer Kirchen für Sie aus!



Advent &
Weihnachten
2024
in den Kirchen
der Goslarer Altstadt



Zentrale Telefonnummer
der Goslarer Gemeindebüros:
05321 - 35 86 90

Für Sie ansprechbar in der Marktgemeinde

Propst Thomas Gunkel
(Pfarrbezirk Nord)
Kaiserbleek 4
Tel. 22 9 21 Fax 4 19 79
thomas.gunkel@lk-bs.de



Pfarrerin Karin Liebl
(Pfarrbezirk Süd)
Geschäftsführung
Kaiserbleek 5
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87
karin.liebl@lk-bs.de



Pfarrer Ralph Beims
Kircheneintrittsstelle,
Tourismus
Kaiserbleek 5
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87
ralph.beims@lk-bs.de



Gerald de Vries
Propsteikantor
Tel. 38 34 97
gerald.devries@lk-bs.de



**Gemeindesekretärin
Sandra Menzel**
Kaiserbleek 5
Tel. 22 9 22



**Öffnungszeiten
des Gemeindebüros:**
**Montag, Dienstag und Freitag
jeweils 10 - 12 Uhr!**
marktkirche.gs.buero@lk-bs.de

Jörg Düspohl
Küster
Tel. 0170 - 99 567 26
kuester-joerg@t-online.de



Ute Pötig
Vorsitzende des
Kirchenvorstandes
Tel. 8 09 24
ubs.g@web.de



**Tanita Wojtke und
Janina Köhler**
Leitungsduo der Kita
Zum Markte in Goslar
Tel. 20 150
Dorothea-Borchers-Str. 15
marktkirche.gs.kita@lk-bs.de



Heike Keil
Koordination Gästeservice
Tel. 01515 9933004
gaesteservice.marktkirche.gs
@lk-bs.de



Gruppen und Kreise

Soweit nicht anders angegeben, finden die folgenden Veranstaltungen im
Amsdorfhaus, Dorothea-Borchers-Str. 14, statt.
Hausmeister und Küster: Jörg Düspohl, Tel. 0170 - 99 567 26.

Kinder- und Jugendarbeit

KinderKirche, für 5-11-jährige Kinder, Sa, 9.30 - 12.00 Uhr (Pfn. K. Liebl und Team)
07.12., 11.01., 09.2. und 08.03. Beginn immer in der Marktkirche!

Vorkonfirmand*innen, Di., 14-täglich 15.30 - 17.00 Uhr (Pfarrer Ralph Beims)
Konfirmand*innen, Di. 14-täglich 15.30 - 17.00 Uhr (Pfarrer Ralph Beims)

Kirchenmusik

Posaunenchor der Marktgemeinde

Bläseranfänger:innen, donnerstags, 17.00 - 17.45 Uhr (Propsteikantor G. de Vries)
Posaunenchor, donnerstags, 18.00 - 19.30 Uhr (Propsteikantor Gerald de Vries)

Orgelunterricht

Mittwochs, nach Anmeldung und Absprache (Propsteikantor Gerald de Vries)

Goslarer Kantorei

Di., 19.30 - 21.30 Uhr (Propsteikantor Gerald de Vries, goslarer-kantorei@gmx.de)

Chorangebot für Kinder

Goslarer Kurrende

(Ab 5 Jahren), Do., 15.00 - 15.30 Uhr

(Ab 2. Klasse) Do., 15.00 - 15.45 Uhr

(Franziska und Gerald de Vries, E-Mail: franziska.de.vries@gmx.de)

Jugendchor, Mo., 18-19.00 Uhr (Luise Schiefner, E-Mail: luise.schiefner@lk-bs.de)

Seniorenkreis

Im Januar am 15.01. im März wieder jeden 2. Mittwoch (im Februar mit dem Ge-
burtstags-Kaffeetrinken zusammen) (Sabine auf dem Brinke-Stahl, Tel. 29 57 8)

Frühstücksgespräch

Letzter Do. im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr (Sabine auf dem Brinke-Stahl, Tel. 29 57 8)
27.06., 29.08., 26.09. 24.10. 28.11. und 12.12.

Kirchenführungen

Ansprechpartnerin: Ute Pötig (Tel. 8 09 24, ubs.g@web.de)

Marktkirchenbibliothek

Ansprechpartner: Propst i.R. Helmut Liersch (Tel. 22 9 21)

Öffnungszeit der Marktkirche: Tägl. 10 -17, im Advent bis 18 Uhr

„10 Minuten zur Marktzeit - Wort und Musik“: freitags 11.30 Uhr

Kircheneintrittsstelle in der Marktkirche:

freitags 10-12 Uhr und sonntags 11-12 Uhr

Kirchenführungen: Mo + Sa, 12.30 Uhr

Öffnungszeit des Nordturms der Marktkirche:

Vom 27.11.24 bis 23.12.24 und vom 27.12.24 bis 29.12.24 ist
der Turm täglich von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

für Gruppen nach Vereinbarung:

gaesteservice.marktkirche.gs@lk-bs.de

Wir danken für Ihre Spende auf folgendes Konto:

Propsteiverband Braunschweiger Land

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64, **BIC:** NOLADE21 HIK

Bitte Verwendungszweck „**Marktgemeinde**“ angeben!

Im Eingangsbereich von St. Stephani, der sogenannten "Brauthalle", hängt ein Gemälde, welches den Engel Gabriel und die Jungfrau Maria zeigt.

Das Gemälde kam anlässlich des Jubiläums 1984 aus dem Goslarer Museum zurück in die Kirche. Stilistisch ist es der Renaissance zuzuordnen und stammt vermutlich aus der alten Stephanikirche.

Passend zur Weihnachtszeit heißt es im Lukasevangelium dazu:

„Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazareth gesandt, zu einer Jungfrau, die mit einem Mann namens Josef aus dem Hause David verlobt war. Der Name der Jungfrau aber war Maria. Und er kam zu ihr und sagte: "Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir!"

(Lukas 1, 26-28)



Macht hoch die Tür!

Unter diesem Motto lädt die Gemeinde am **3. Adventssonntag, den 15. Dezember um 11 Uhr**, zu einem Gottesdienst voller Vorfriede ein. Pfarrer i.R. Reinhard Guischard wird den Gottesdienst leiten. Maßgeblich beteiligt ist außerdem der Stephani Chor unter Leitung von Annette Krieger.

Es werden dreistimmige Chorsätze zu bekannten Adventsliedern zu hören sein und die Gemeinde wird ebenfalls Gelegenheit haben, sich stimmlich einzubringen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen, noch zum adventlichen „Kirchkafee“ zu bleiben. Ein kleiner Bücherbasar mit weihnachtlicher Literatur und der alljährliche Basar der Keramik-Gruppe der Gemeinde laden zum Stöbern ein.

**Gottesdienst, Kirchkafee und Basar
finden im warmen Gemeindehaus statt!**

Unsere neuen Konfirmand*innen

Parallel zu den letzten Terminen des alten Konfijahrganges begann die Vorbereitungszeit der neuen Konfirmand*innen auf ihre Konfirmationen im September 2025. Ein Jahr lang nehmen die Konfirmand*innen an Konfizeittreffen, Projekten und dem Konfi-club teil, den Diakon Frank Walter-Klimainsky und das Team der Helfenden gestalten.

Am 17. Und 18. August wurden sie im Rahmen eines Gottesdienstes in ihren jeweiligen Gemeinden begrüßt und herzlich willkommen geheißen. Vom 06.- bis zum 08. September waren sie bereits zusammen mit den Frankenberg Konfirmand*innen zu einem Kennenlernwochenende im Freizeithaus in Wildemann, denn gemeinsam fahren wir im Sommer 2025 in einer Gruppe in das Konfirmand*innen-Ferien-Seminar für 3 Wochen nach Südtirol.

Zu der Dienstagsgruppe des Goslarer KFS-Modells gehören:



... leider nicht alle Konfis aus den 3 Gemeinden,
Konfi-Helfer und Diakon Frank Walter-Klimainsky, hier in St. Johannes

Mia Bothe, Noemi Friedrich, Mia Graefe, Pia Schiemann, Linus Di Marco, Levi Weißhaupt, sowie Dilara Hallasch, Michaela Haufmann, Aislinn Mian, Farah Mian, Eefi Schulte und Finn Kluske aus den Gemeinden St. Johannes/St. Peter und St. Stephani.

Wir wünschen allen neuen Konfirmand*innen Gottes Segen und eine gute und erlebnisreiche Konfizeit, in der ihr Vertrauen auf Gott wachsen kann!

Frank Walter-Klimainsky



Diese Bilder
Sind im KFS 24
in der Kleingruppe
„Leinwand“
entstanden.



05321 358 690

Zentrale Telefonnummer und e-mail

Seit dem 1. April gibt es eine zentrale Telefonnummer für die Gemeinden des Kirchengemeinde-Verbands Goslar.

Je nach Tag und Uhrzeit erreichen Sie unterschiedliche Ansprechpartnerinnen haben – aber mit Ihrem Anliegen sind sie immer richtig. Denn entweder kann Ihnen direkt geholfen werden – oder es wird intern an die betreffende Gemeinde weitergeleitet.

Wichtig ist: Die bisherigen Telefonnummern und Mail-Adressen, die sie kennen und die auch hier in den Kirchenseiten veröffentlicht sind, bleiben gültig. Wenn Sie also ein bestimmtes Büro oder Pfarramt erreichen wollen, dann können Sie die gewohnten Nummern und Mail-Adressen weiter benutzen.

Schauen Sie für aktuelle Informationen gerne auf die Homepage des Kirchengemeindeverbands: www.evangelisch-ingoslar.de.

Zentrale Telefonnummer für den KGV-Goslar:
05321 358 690

Erreichbar montags bis freitags von 9-12 Uhr und dienstags bis donnerstags von 16-18 Uhr.

Zentrale Mail-Adresse für den KGV-Goslar: goslar.pfa@lk-bs.de



Gerade jetzt ist Zusammenhalt wichtiger denn je. Darum machen wir uns für die stark, die sich für die Gemeinschaft stark machen. Und unterstützen Künstler, Sportler, Unternehmer vor Ort und all diejenigen, die sich für andere einsetzen.

sparkasse-hgp.de/alleimgewachsen

Gemeinsam
allein
gewachsen



Wie zu Hause - bei uns daheim

Mehr Lebensfreude
durch Gemeinschaft
und Geborgenheit

Haus Abendfrieden



Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege



Seniorenwohnanlagen Haus Agnes u. Haus Tabor
Altenbegegnungsstätte Paul-Gerhardt-Haus

Kirchlicher Verein für evangelische Gemeindepflege e.V.
Martin-Luther-Str. 1-4 · 38640 Goslar
Telefon: 05321 / 784-0

Theresienhof GmbH
Senioren- und Pflegeheim
Rammelsberger Straße 42
38644 Goslar
Telefon (05321) 78 70
Telefax (05321) 78 74 35
info@theresienhof-goslar.de
www.theresienhof-goslar.de



Theresienhof
Goslar

Wohnen. Pflegen. Betreuen.



- Wohnen und Pflege für Senioren
- Kurzzeit-/ Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege und Betreuung
- Intensiv- und Beatmungspflege

Eine Einrichtung der Evangelischen Stiftung Neuenkerke
Mitglied im Diakonischen Werk



Wir sind für Sie ansprechbar: www.stephani-goslar.de

Gemeindebüro

Obere Kirchstraße 4, 38640 Goslar

Gemeindesekretärin

Christiane Dahncke

Di und Fr 9 - 12 Uhr und Do 16 - 18 Uhr

Tel. 2 26 47, Fax 4 25 94 ... oder

35 86 90 (zentrale Rufnummer der Goslarer
Gemeindebüros)

stephani.gs.buero@lk-bs.de

Vorsitzende des Kirchenvorstandes

Christin Wiesjahn

christin.wiesjahn@gmail.com

Tel. 685712

Stellvertretender Vorsitzender des

Kirchenvorstandes

Lutz Hellmann

Tel. 01577 1480923

Geschäftsf. Pfarrer in der Vakanz

Ralph Beims

Tel. 2 26 47

ralph.beims@lk-bs.de

Konfirmandenunterricht:

Frank Walter-Klimainsky

frank.walter-klimainsky@lk-bs.de

Tel. 05326 3939

Tel. 0176 273 890 69

Kirchenvogt

Jens Rosum

Tel. 0151 14920734

jens.rosum@lk-bs.de

Andrea Barthold

Mitarbeitervertretung

goslar.mav@lk-bs.de

Tel 7096113 und 0170 1111847



Diakonie im Braunschweiger Land Kreisstelle Goslar

Im Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Stephani
Obere Kirchstr. 4 in 38640 Goslar

Informationen und Kontaktdaten finden Sie in diesen
Kirchenseiten auf den Diakonieseiten, S. 40-41!

Wer mitmacht, erlebt Gemeinde

Montags

Gesprächskreis „Gott und die Welt“ 17.00 Uhr

An jedem 2. Montag im Monat

Dienstags

Stephani-Treff 15.00 - 17.00 Uhr

Sprachkurse für Geflüchtete

Mittwochs

Offene Kirche 15 Uhr

jeden letzten Mittwoch im Monat zur Einteilung
für den Folgemonat, Christin Wiesjahn, Tel. 685712

Besuchsdienstkreis, Uhrzeit nach Verabredung, monatlich

BuNa 15.30 Uhr bis 17 Uhr

Bunter Nachmittag für Grundschulkinder
aus dem Stadtgebiet Goslar

DIKON (DigitalesKompetenzNetzwerk) 16-18 Uhr

Hilfe zur Selbsthilfe und digitale Projekte
gemeinsam umsetzen—Kontakt über das Gemeindebüro

Töpferkreis 19.00 Uhr

jeden 1. und 3. Mittwoch i. M., Christiane Dahncke,
Tel. 22647

Donnerstags

Chor 18.30 - 20.00 Uhr

Annette Krieger, Tel. 22647

Hauskreis, 1. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr

Elke Motzkus, Osterfeld 1A, Tel. 395762

Samstags

Stephani's Strickerey

jeden zweiten und vierten **Sonnabend** im Monat
im Gemeindehaus, 14.30 -16 Uhr
Silvia Schellenberger: 0176-60482517
oder über das Gemeindebüro

**Die Stephani Gemeinde lädt zu den öffentlichen
Vorstandssitzungen ein, bitte beachten Sie die Aushänge.**

Öffnungszeiten der St. Stephani Kirche

An den Adventswochenenden Freitags 15-16.30 Uhr,
Samstag 11-12.30 Uhr, Sonntag 11-12.30 (Offene Kirche oder
Gottesdienst), „Zwischen den Jahren“: Fr, 27.12., 11-12.30
Uhr / Sa, 28.12., 15-16.30 Uhr / So, 29.12., 11-12.30 Uhr, Mo,
30.12., 11-12.30 Uhr

Im Januar und Februar bleibt die kalte Kirche geschlossen.

Öffnungszeiten der St. Annen Kapelle

Meist am Sonnabend von 11.30 bis 13 Uhr,
Glockengießerstraße 65

Unsere Bankverbindung:

Propsteiverband Braunschweiger Land

IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64

BIC: NOLADE21HIK

Verwendungszweck: St. Stephani ...



„Was beschäftigt, mich?“ Gedankenecke

Der Engel, den man vielleicht sogar als die Seele des romanischen Bauwerkes Neuwerkkirche ansehen kann, ist ein Steinrelief an der südwestlichen Seite des Langschiffs. Der Engel trägt ein Spruchband, das zum Lob des Steinmetzen (Wilhelm) aufruft.



Dr. Gudrun Bornhöft:
„Das Kirchengebäude selbst weckt in mir schon eine demütige Bewunderung, durch das Engelrelief fühle ich mich darüber hinaus auch spirituell mit den Menschen, insbesondere mit den Handwerkern dieser Zeit verbunden.“

In der letzten Ausgabe der Kirchenseiten hatten wir unter dem Titel 'Was beschäftigt, mich?' über die Umfrage berichtet, die wir anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Neuwerkgemeinde durchgeführt hatten. Wie zu erwarten war, dauerte es ziemlich lange – bis zu der letzten KV-Sitzung am 12. September 2024 – bis wir uns den Umfrageantworten widmen konnten. Und es ist zu befürchten, dass die weiteren Arbeitsprozesse auch noch etwas Zeit benötigen werden.

Auf den Zetteln standen eher wenige



persönliche Anliegen, dafür aber viele, die Fragen, Feedback und Wünsche an die Kirche beinhalteten. Sehr gefreut haben wir uns über solch positive Feedbacks wie Dankbarkeit ('Hier fühlt man sich aufgehoben' und 'Segen ist wichtig'). Wir denken, dass beide Perspektiven – die der Reflexion auf die eigene Person und die Hinwendung auf die Kirche – wichtig sind. Das ist mit ein Grund, warum wir das reine 'Was be-

schäftigt mich?' zu der etwas umfassenderen 'Gedankenecke' erweitert haben.

So ist zum Beispiel der Wunsch nach einer lebendigen Gemeinde eine Gestaltungsaufforderung an uns, die aber ins Leere laufen kann, wenn wir nichts über die Lebenswirklichkeit der Gemeindemitglieder ('Was beschäftigt mich?') erfahren!

Bei unserer letzten KV-Sitzung haben wir die Umfrageantworten zunächst geordnet und kurz angesprochen. Jedoch erschien uns die Frage besonders wichtig, wie Gedankenaustausch und zunächst -sammlung am einfachsten gestaltet werden können. Es tauchte die Idee eines Kummer- bzw. Gedankenkastens in der Kirche auf, den wir auch sehr schnell umsetzen konnten. An der südwestlichen Kirchentür steht jetzt eine 'Gedankenliste',

in der jede und jeder ihre und seine Gedanken einwerfen kann. Wir hoffen auf eine rege Benutzung. Neben der Gedankenliste liegt auch eine regelmäßig aktualisierte Liste mit bereits geäußerten Gedanken aus. Aufgrund dieser Gedanken wollen wir uns bei der nächsten KV-Sitzung intensiver den Aspekten 'lebendige Gemeinde' und 'Spiritualität' widmen. Darüber werden wir in der nächsten Gedankenecke weiter berichten.

Dr. Gudrun Bornhöft

Waffelbacken für unsere Patenkinder auf dem Altstadtfest

Auch in diesem Jahr zauberten die Neuwerker*innen leckere Waffeln und Kaffee für die Besucher und Besucherinnen des Altstadtfestes. Der Duft frisch gebackener Waffeln und der köstliche Kaffee lockten zahlreiche Interessierte an den Stand.

Dank Ihrer Unterstützung konnten wir unseren Patenkinder Noah (14, Philippinen), Neymar (10, Bolivien) und Liz (6, Bolivien) wieder ein Stück näherkommen. Der Erlös ermöglicht es uns, ihre Bildung, Gesundheit und Zukunft weiter zu fördern.

Die Neuwerkgemeinde wird mit ihren Patenkinder durch die Kindernothilfe (KNH) zusammen gebracht. Diese kann mit lokalen Projekten vor Ort helfen. Die KNH hat uns dieses Jahr dankenswerterweise Ansichtsmaterial für Groß und Klein zur Verfügung gestellt. Informationen, Malbücher und Waffeln stießen auf lebhaftes Interesse, wobei laut Familie Wetjen die Waffeln dieses Jahr besonders köstlich schmeckten.

Dr. Gudrun Bornhöft



Erlebnisreiche Tage in Sachsen

Bericht von der Männerreise nach Dresden vom 6. – 9. August 24

Es begann mit einer Schramme am elend langen Kleinbus, den wir für unsere Fahrt gemietet hatten. Der Morgen war zu früh und die Tiefgaragenausfahrt einfach zu schmal. Es wurde aber trotzdem eine interessante und fröhliche Reise mit 7 Neuwerkern nach Dresden und Umgebung.



Unser erstes Ziel war die Moritzburg, das berühmte barocke Jagdschloss August des Starken mit seinen, es umrainenden Teichen und kleinen Seen, auf denen August Seeschlachten nachstellen ließ.

Und wir erfuhren auch, warum die Moritzburg nicht Augustburg hieß und rätselten, auf was der starke August denn im nahe gelegenen Fasanenschlösschen so alles Jagd gemacht hatte.

Nach dem Einchecken in unserem Hotel in Heidenau und einer Rast für alte Herren besuchten wir den prächtigen Barockgarten Großsedlitz mit seinem Schlösschen und Orangerien, in denen Orangenbäumchen seit ewigen Zeiten herangezogen wurden, die im Sommer den Park zieren. Graf Wackerbart hatte alles errichtet. August wollte es haben und bekam es.



Am nächsten Tag wurden wir bei einer Temperatur von 30 Grad über zweieinhalb Stunden fachkundig durch die Dresdner Altstadt und die Frauenkirche geführt. Es ist mehr als bewundernswert, wie die Schönheit der Barockstadt nach der fast totalen Zerstörung im 2. Weltkrieg wieder erstanden ist. Anschließend ging es in das wiedererrichtete Schloss mit seinem Grünen Gewölbe und verschiedenen Ausstellungen der unermesslichen Kunstgegenstände, die die Dresdner Herrscher, und vor allem mal wieder unser starker August, gesammelt haben. Dabei waren sie erstaunlicher Weise bei den zahlreichen Kriegen in dieser Gegend immer auf der falschen Seite und verloren. Man kann nicht alles richtig machen. Der Tag war für uns alte Knaben eine wahre Herausforderung, einige mussten auf ihren gewohnten Mittagsschlaf verzichten. Das alles wurde jedoch wieder aufgewogen durch ein Abendessen auf dem Balkon Dresdens, dem bekannten Luisenhof oberhalb des Blauen Wunders, einer imposanten Stahlbrücke über die Elbe und mit einem traumhaften Fernblick über Dresden und das Elb-Sandsteingebirge.

Der nächste Tag führte uns zur Bastei, einer Ansammlung skurriler Gesteinsformen im Sandsteingebirge und zur Feste Königstein, einer imposanten Festung auf einem der geköpften Berge in Richtung Erzgebirge und immer einem Blick auf die sanft sich schlängelnde Elbe. Wir erlebten eine kleine Stadt, uneinnehmbar umgeben von 40 m steilen Gebirgshängen, hoch über der Elbe.

Am letzten Tag unserer Reise schnupperten wir Seeluft bei einer Elbquerung auf der Autofähre nach Pillnitz. Hier in dem pagodengedeckten Schloss, das August der Starke seiner geliebten Gräfin Cosel geschenkt hatte, war leider der wunderschöne Park mit seiner über 250 Jahren alten Kamelie nur mit Eintrittskarte zu besichtigen. Übrigens enteignete unser August seine



Gräfin wieder, als er ihrer überdrüssig wurde und verbannte sie bis zu ihrem Lebensende auf die Burg Stolpen. Noch nie was gehört von: geschenkt ist geschenkt, wiederholen ist gestohlen. Anschließend schlenderten wir noch durch die Altstadt von Pirna mit seiner beachtlichen Marienkirche aus dem 16. Jahrhundert bevor es in dem angeschrammten Kleinbus wieder gen Heimat ging.

Ja, und zwischendurch gab es, wie immer, Zwetschkuchen und abends *Sächsisches aus der Küche* und Flüssiges aus Fass, Hahn oder Flasche, am letzten Abend in einem Lokal mit dem Namen „Drogenmühle“, was völlig falsche Interpretationen zulässt.

Zusammengefasst, es war eine harmo-



nische Reise, die uns schon wieder an weiteren Reiseplänen schmieden lässt. Es wurde ein Portemonnaie verloren und eine Flasche sächsischen Weins, die für die wartende Ehefrau in Goslar gedacht war, ging zu Bruch. Das Portemonnaie kam über eine länderübergreifende Zusammenarbeit der Polizei Sachsens und Niedersachsens wieder nach Goslar.

Die Flasche Wein blieb eine Erinnerung.
Thomas E. Gätcke

„Wie so oft bin ich spät dran“

Wie so oft bin ich spät dran. Es ist kurz vor 17:00h, der Abendgottesdienst in Neuwerk beginnt gleich, ich betrete die Kirche – und bin überrascht. Überrascht von der Vielzahl der Menschen, die sich eingefunden haben, um, wie die Vorsitzende der Stiftung Maria in Horto, Sabine Fontheim, in ihrer Begrüßung gleich sagen wird, einen „besonderen Abendgottesdienst“ zu feiern.

Vergeben, Versöhnen, Versprechen ist das Thema des heutigen Abends. Dazu liest Sabine Fontheim zwei Textstellen, die erste aus dem Koran, die zweite aus der Bergpredigt. „Gut sind die, die in Freud und Leid ausgeben und ihren Zorn zurückhalten und den Menschen verzeihen. Und Allah liebt die, die Gutes tun“. (Sure 3, V. 134) „Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.“ (Mt 6, Verse 11-15). Überraschend ist diese Gegenüberstellung nicht, wenn man weiß, dass die WortWerkerin Jone Zhitia Muslima ist und sich zugleich mit der christlichen Lehre auseinandersetzt, bei der sie eben Verzeihung und Nächstenliebe so schätzt. Es wird sehr still in der Kirche, als Kurt Fontheim ans Mikrofon tritt und von einem Besuch in Kreisau und Breslau in Polen berichtet. Dort fand er Gesten von Versöhnung, wie sie eindrücklicher kaum sein können: An einem Denkmal der Satz in Polnisch und in Deutsch, verfasst 1965: „Wir vergeben und bitten um Vergebung“. Opfer vergeben den Tätern und räumen selber Fehler ein! Ein polnischer Kardinal hat mit diesen Worten in einem Brief an die westdeutschen Bischöfe den Beginn der Versöhnung in Europa eingeleitet.



Verzeihen ermöglicht einen Neubeginn. Heute beherbergt das Gut Kreisau eine internationale Jugendbegegnungsstätte.

Die WortWerkerin Jone Zhitia nimmt uns im Anschluss mit auf eine doppelte Gedankenreise: Vergebung und Versprechen. Wir können, so sagt sie, keine Tat vergeben, kein Leid, das jemandem zugefügt wird, kann gerechtfertigt werden, aber wir können dem Schuldigen, der Person vergeben.

„Wir sind alle Menschen“, sagte die Überlebende des Holocaust, Margot Friedländer. Nach den Gräueltaten im Zweiten Weltkrieg konnte sie dennoch diesen Satz einer Schulklasse mit auf den Weg geben. Damit vergibt sie die Schuld nicht, aber sie weist in die Zukunft. Sie beschwört das Versprechen, das die Deutschen gaben: „Nie wieder!“ Auch Jesus machte sich diesen Ansatz zu eigen. Im Moment seines größten Leids konnte er zu Gott sprechen und sagen: „Vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“ Er starb für die Sünden – ein Neubeginn.

Zum Abschluss dieses wirklich besonderen Gottesdienstes sind die Besucher und Besucherinnen aufgefordert, auf einem Zettel eine Bitte um Vergebung zu notieren, sei es, einem Verursacher eines Leids zu vergeben oder um Vergebung zu bitten für etwas, was einem selber auf der Seele brennt. Auch ich notiere meine Gedanken, trete nach draußen an die entzündete Feuerstelle und werfe mit den anderen Gottesdienstbesuchern meinen Zettel ins Feuer – eine spirituelle Reinigung, die hoffentlich für alle befreiend ist. Mit dem abschließenden Segen gehen wir nachdenklich in den Abend.

Jutta Schober,
Mitglied der Stiftung Kloster Neuwerk
Maria in Horto

Adventsfeier in der Neuwerkgemeinde

Auch dieses Jahr wird es zum Advent eine Feier für unsere älteren Gemeindeglieder geben.

Freitag, den 6. Dezember, 15 Uhr, im Remter, Rosentorstr. 27

Eine telefonische Anmeldung unter 22839 bis zum 5. Dezember

wäre für uns sehr hilfreich!

Wir freuen uns auf Sie!



Für Sie ansprechbar in Neuwerk

Pfarrerin Karin Liebl
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87
karin.liebl@lk-bs.de



Gabriele Radeck-Jördens
Vorsitzende des
Kirchenvorstandes
Tel. 2788
radeck-joerdens@
t-online.de



Sandra Menzel
Gemeindesekretärin



Gemeindebüro
Rosentorstraße 27
Tel. 22 839

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Mo., Mi., Do. und Fr.: 10 - 12 Uhr
neuwerk.buero@lk-bs.de

Susanne Gebel
Küsterin
Tel: 0170 3888997



**Zentrale Telefonnummer der Goslarer
Gemeindebüros: 05321 - 35 86 90**

Gruppen und Kreise auf einen Blick

- Montag:** 14.00 Uhr **Flotte Socke und andere Maschen**
Jeden 2. und 4. Montag im Monat
- 15.00 Uhr **Kirchenaufsichtstreffen**
nach Absprache
- 15.00 Uhr **Kreativkreis**
16.12., 13.01., 17.02., 17.03., 14.04. ...
- 18.00 Uhr **Wein, Weib und Gespräch**
Jeden 2. Montag im Monat
- Dienstag:** 15.00 Uhr **Klosterfrauen**
Jeden 2. Dienstag im Monat
- 15.00 Uhr **Besuchsdiensttreffen**
nach Absprache!
- Mittwoch:** 17.00 Uhr **Piano-Forte (wöchentlich)**
Erwachsenen-Flötengruppe der Propstei
- 19.00 Uhr **Männerkreis 50+**
Jeden letzten Mittwoch im Monat
- Donnerstag:** 15.30 Uhr **Christliches Handauflegen**
nach Absprache

*Alle Veranstaltungen finden im Kloster Neuwerk statt.
Eingang: Rosentorstraße 27*

Freitag, 18.00 Uhr Andacht zum Wochenschluss



Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuwerk

Rosentorstraße 27, 38640 Goslar,
Telefon: 05321-22839, Fax: 05321-319295, www.neuwerkkirche-goslar.de
Mail: neuwerk.buero@lk-bs.de

**Möchten Sie für den Erhalt unserer Kirche oder für ein anderes
Projekt unserer Gemeinde spenden?**

Propsteiverband Braunschweigerland,
Sparkasse Goslar Hildesheim Peine,
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64 **BIC:** NOLADE21HIK
Verwendungszweck „Kirchengemeinde Neuwerk“ nicht vergessen!

Öffnungszeiten der Neuwerk-Kirche
**In der kalten Jahreszeit ist die Kirche
nicht mehr regelmäßig geöffnet.
Bitte die aktuellen Hinweistafeln und Aufsteller beachten!**



Krippenspielproben in St. Georg

Wir suchen Kinder ab 4 Jahren, die Lust haben beim diesjährigen Krippenspiel an Heilig Abend, dem 24. Dezember um 16 Uhr, in St. Georg mitzuwirken. Engelschor, Maria, Josef, Hirten, Könige, Schaf oder Stern. Es gibt verschiedenste Rollen mit und ohne Sprechtext zu vergeben. Die Krippenspielproben finden statt montags von 16-17 Uhr in der Kirche bzw. dem Chorraum in St. Georg.

Beginn: 2. Dezember.

Um Anmeldung (an: melanie.grauer@lk-bs.de, Tel: 3943455) zur Planung wird gebeten, aber auch Kurzentschlossene sind willkommen.



Grafik: Pfeffer



Jedem sein Plätzchen

Wir laden ein zum Gottesdienst mit Advents- und Weihnachtslieder singen: am 4. Advent, Sonntag, dem 22. Dezember um 10 Uhr, in St. Georg. Im Anschluss laden wir zu einer kleinen Plätzchenverköstigung. Dafür gerne die eigenen Lieblingsplätzchen mitbringen, so dass man sich durch verschiedene Leckereien durchprobieren kann. Dazu gibt es Kaffee, Tee und heiße Schokolade.

Freude am Stricken und Lust auf Gemeinschaft?

Dann seien Sie herzlich eingeladen zum **Handarbeitskreis dienstags ab 15 Uhr im Gemeindehaus** unter Leitung von Frau Wicher. Gemeinsam wird bei Kaffee und Kuchen erzählt und gestrickt. Von der Gemeinde gestellte Wolle wird zu Socken verstrickt, die auf dem Weihnachtsmarkt zugunsten von Projekten von Misereor und Brot für die Welt verkauft werden. Es können aber auch eigene Handarbeitsprojekte mit-

gebracht werden. Es kann gestrickt, gehäkelt und gestickt werden oder, was die Finger so hergeben.

Oder zum **Stricktreff 14-tägig montags von 16-18 Uhr im Chorraum** in der Kirche St. Georg (nächster Termin 9. Dezember. Die Termine im neuen Jahr gibt ihnen Ende des Jahres gerne das Gemeindebüro (Tel: 81540) oder unsere Küsterin Manuela Holowka (Tel: 015233679031).



*Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat,
als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.
(1.Petr 4,10)*

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Georg verabschiedet sich in tiefer Trauer und mit großer Dankbarkeit von seinem Mitglied

Jürgen Kammerhoff,

der am 1. Oktober im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Jürgen Kammerhoff hat dem Kirchenvorstand seit dem Jahr 2000 angehört und gerade die neue Amtszeit angetreten. 24 Jahre war er aktiv tätig und hat davon zwölf Jahre den Vorstand als Vorsitzender geleitet. Darüber hinaus hat er die Kirchengemeinde St. Georg viele Jahre in der Verbandsversammlung der Goslarer Gemeinden vertreten.

Er brachte seine profunde Sachkenntnis und Gaben sowohl im Finanzausschuss als auch in Personalangelegenheiten ein. Wir haben Jürgen Kammerhoff als besonnenen, verantwortungsvollen und engagierten Menschen kennen und schätzen gelernt – bescheiden in persönlichen Angelegenheiten, aber nicht bescheiden in der Sache.

Seine große Leidenschaft galt der Kirchenmusik. Zeitweise im Flötenensemble selbst aktiv, gründete er den Förderverein für die Kirchenmusik mit, organisierte zahlreiche Konzerte und sicherte damit viele Jahre lang ein abwechslungsreiches Musikprogramm für die Kirchengemeinde.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten und sprechen seiner Familie unser Mitgefühl aus.

Tanja Schlack
1.Vorsitzende

Beate Jäger
stellv. Vorsitzende

Melanie Grauer
PfarrerIn



Abschied von Pfarrerin Melanie Grauer

Mit Bedauern und Dankbarkeit muss die Kirchengemeinde St. Georg (gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Kilian und dem KGV Goslar, siehe auch Bericht Seite 15) Abschied nehmen von Pfarrerin Melanie Grauer, die zum 1. Februar 2025 eine neue Pfarrstelle in der Landeskirche Westfalen antreten wird.

Daher laden die Kirchenvorstände St. Georg und St. Kilian ein

zum Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrerin Grauer am Sonntag, dem 5. Januar 2025 um 14 Uhr in St. Georg.

Im Anschluss wird bei einem kleinen Imbiss im Gemeindehaus Zeit sein auch persönlich von ihr Abschied zu nehmen.

Vakanzregelung in St. Georg

Mit dem Stellenwechsel von Pfarrerin Grauer wird die Kirchengemeinde St. Georg erst einmal vakant sein.

Das hat Auswirkungen und wird an verschiedenen Stellen spürbar werden. Es wird während der Vakanz nicht mehr jeden Sonntag Gottesdienst in St. Georg sein. Aber jeden Sonntag ist in Goslar Gottesdienst. In der Übersicht hier in den Kirchenseiten finden Sie die Gottesdienstzeiten und -orte. Wir laden ein sich auf den Weg zu machen und so auch die anderen Kirchen kennenzulernen und dort mit anderen

Gottesdienst zu feiern. Vielleicht können sich auch Mitfahrgelegenheiten finden.

Erste Ansprechpartnerin für Kasualien, in seelsorgerlichen Belangen und für die Geschäftsführung wird ab dem 10. Januar Pfarrerin Karin Liebl sein. Sie erreichen sie unter der Telefonnummer 05321 22922.

Auch die Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Tanja Schlack und Beate Jäger, werden unterstützend mitwirken, werden aber an vielen Stellen auch auf helfende Hände, Geduld und dem gemein-

samen vertrauensvollen Suchen nach neuen Wegen angewiesen sein. Denn Gemeinde und Kirche, das sind nicht nur zwei oder drei (auch wenn's damit anfängt), sondern viele, die im Vertrauen auf Gott in ihrer Mitte und mit Christus als Fundament einander stärken und begleiten und so Kirche ein Gesicht verleihen und Gemeinde beleben.

Im Kirchengemeindeverband wird zur Unterstützung eine Springerkraft eingesetzt. Die vakanten Stellen werden neu ausgeschrieben werden.



Neuer JKV

Das Team in St. Georg hat einen neuen Jugendkirchenvorstand gewählt, der sie im kommenden Jahr als Gegenüber zum Kirchenvorstand vertritt und Veranstaltungen fürs Team plant und organisiert.

Elena Heitkamp und Stella Benke wurde einstimmig gewählt. Gemeinsam mit Diakonin Carina Dohmeier organisieren sie auch die Teamsitzungen, die immer am letzten Montag im Monat um 19 Uhr stattfinden.

Jugendliche, die sich ins Team einbringen möchten, um Aktionen, Freizeiten oder die Offene Kindergruppe zu begleiten, sind herzlich zum Reinschnuppern eingeladen.

Reformationstag 2024 in St. Georg

„Imagine“, so erklang es zu Beginn des Abends, zu dem die Projekt(chor)gruppe St. Georg in diesem Jahr zum Reformationstag eingeladen hatte. Durch Lieder, die gemeinsam mit den Besuchern gesungen wurden, und Gedanken rund um den Frieden, bot die Gruppe einen kurzweiligen Abend. Dabei wurden anhand von kleinen Personenportraits Impulse zum Frieden und dem Einsatz für den Frieden gegeben. So wurden Bertha von Suttner, Dietrich Bonhoeffer, John Lennon und Yoko Ono in den Blick genommen, aber auch eigene Gedanken aus dem Alltag wurden aufgenommen. Besonders eindrücklich wurden John

Lennon und Yoko Ono in einem „bed-in“ vorgestellt.

Schnell stimmten die Besucher in den Liedruf „Give peace a chance“ ein.

Der Abend endete mit dem Refrain zur Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“, bevor Pfarrerin Grauer mit einem gemeinsamen Gebet und Segen endete. Im Anschluss wartete auf die Besucher im Chorraum Kürbissuppe, die die jugendlichen Teamer*innen gemeinsam mit Diakonin Carina Dohmeier vorberei-



tet hatten, und die schnell viel Anklang fand.

Wir dürfen gespannt sein auf neue Impulse und Gedanken der Projekt(chor)gruppe zum Reformationstag im kommenden Jahr.

Erd-, Feuer-, See-, Wald-
und Diamantbestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge
Drucksachenofortservice
Formalitäten erledigung
Persönliche Beratung
Tag- und Nacht dienstbereit



**Tradition und
Vertrauen seit
über 100 Jahren**

BESTATTUNGSINSTITUT
Wilhelm LENZER
KOMMANDITGESELLSCHAFT
Jederzeit
erreichbar! ☎ 05321 - 22568
Frankenberger Plan 11 - 38640 Goslar
Internet: <http://www.lenzer-bestattungen.de>

Neueröffnung - Privatpraxis Dr. med. Claudia Menzel

Fachärztin für Innere Medizin, Psychotherapie,
Anthroposophische Medizin (GAÄD)

Frankenberger Plan 6, 38640 Goslar
(Nähe Kloster Frankenberg)

Sprechzeiten nur nach

Terminvereinbarung unter:

Telefon 0160 / 96690322

Mail: Dr-Menzel@Privatpraxis-Menzel.de

AQUANTIC
Schwimm- & Badespaß in Goslar

Der Schwimm- & Badespaß
für die ganze Familie - 2x in Goslar

Freizeit Ehrenberg
Wendling 26 - 38640 Goslar
05321 75 92 99

Freizeit & Freizeit Goslar
Goslarhof 11 - 38640 Goslar
05321 75 92 99

www.aquantic.de

[aquantic_goslar](#) [aquantic-goslar](#)

Bokelmann
Reisen & Touristik

Ihr leistungsfähiger Partner für

- Busreisen
- Transfers
- Rund- und Besichtigungsfahrten
- Vereins- und Betriebsausflüge
- Busgrößen von 8 - 51 Plätzen

Omnibus- und Mietwagenbetrieb KG
Lindenplan 3 - 5 - 38640 Goslar
info@bokelmann-reisen.de
www.bokelmann-reisen.de

☎ (05321) 3836 - 0
Fax (05321) 3836 - 29

Bokelmann RolliCar - Autoruf
Ihr Rollstuhlfahrdienst
Arzt-, Privat- oder Reha-Fahrten
Vertragspartner aller Krankenkassen

Lindenplan 3, 38640 Goslar
Notfall-Telefon: 0171-7428849
☎ **3836-0**

Jörg Lange
Facharzt für HNO-Heilkunde
Akupunkturbehandlungen Hörgeräte
Petersilienstraße 5-7 38640 Goslar
Tel. 05321 / 23045
Sprechzeiten:
Mo. - Fr. von 8 bis 13 Uhr, Mo, Di,
Do von 14 - 17 Uhr

APOTHEKE
am Krankenhaus

Inhaber Apotheker Andreas Oppermann e. K.
Kösliner Str. 12 - 38642 Goslar
Tel.: 05321-3198990 - Fax: 05321-3198929
E-Mail: Apotheke-am-Krankenhaus-Goslar@t-online.de
www.Apotheke-am-Krankenhaus-Goslar.de

Apotheke am Krankenhaus

APOTHEKE
an der Wachtelpforte

Inhaber Apotheker Andreas Oppermann e. K.
Fillelleiterin: Apothekerin Annika Schulze
Wachtelpforte 21 - 38640 Goslar
Tel.: 05321-7098722 - Fax: 05321-7098724
E-Mail: Apotheke-an-der-Wachtelpforte@t-online.de
www.Apotheke-an-der-Wachtelpforte.de

Apotheke an der Wachtelpforte

Wir sind für Sie in St. Georg da
www.st-georg-goslar.de

**Zentrale Nummer für die Goslarer
 Gemeindebüros: 05321/358690
 (Mo-Fr 9-12 und Di-Do 16-18)**

Gemeindebüro

Danziger Str. 32, 38642 GS

Gemeindegemeinschaft

Wiebke Müller-Stronks

Di, Do 9 – 12 Uhr

Mi 15 – 18 Uhr

Tel. 8 15 40 Fax: 38 81 08

georg.gs.buero@lk-bs.de



Pfarrerin Melanie Grauer

Tel. 3 94 34 55

melanie.grauer@lk-bs.de

Ab dem 10.1.: **Karin Liebl**

(siehe Marktgemeinde)



Diakonin Carina Dohmeier

05321/3349426 oder

0151 56005506

carina.dohmeier@lk-bs.de



Vorsitzende

des Kirchenvorstandes

Tanja Schlack

Tel. 81540 (über das Büro)

tanja.schlack@lk-bs.de



Küsterin Manuela Holowka

Erreichbar über das Gemein-
 debüro



Ev. Kita St. Georg

Elbinger Weg 14,

38642 Goslar

Leiter: Sebastian Niemeyer

Tel. 8 11 94

georg.gs.kita@lk-bs.de



KliK – Kleine im Kommen

Bianca Hartmann Tel.: 05321 34 41-34

Mobil: 0175 93 77 570

klik@dd-goslar.de



Gruppen und Kreise

Für Kinder, Jugendliche & Familien

Offene Kindergruppe

Montags und mittwochs 15.30 – 18.00 Uhr

Teamtreffen

Letzten Montag im Monat 19.00 Uhr

Konfi-Treff

1. Dienstag im Monat 16.30 Uhr

KliK – Kleine im Kommen

Montag 9.30 – 11.00 Uhr

Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr

Mittwoch 9.30 – 11.00 Uhr

Immer im Gemeindehaus St. Georg, Danziger Str. 32

Ein Angebot der Diakonische Dienste beraten & begleiten Goslar gGmbH

Kindertagesstätte St. Georg

Kinderkrippe, Kindergarten, Hort (Elbinger Weg 14, Tel. 8 11 94)

Montag – Freitag von 7.00 – 16.30 Uhr

Für Senioren

Seniorentreff mit Frau Laue

Mittwochs 14.30 Uhr

1., 2. + 3. Sa. im Monat 9.30 Uhr bzw. 10 Uhr

Bitte den Aushang im Schaukasten beachten!

Für Musizierende

Akkordeongruppe

Dienstags 18.00 Uhr im Chorraum

Blockflötenensemble

Mittwoch 19.00 Uhr im Chorraum

Kantorei

Donnerstags neu: 20.20 Uhr im Chorraum

Interimsleitung: Carsten Jelinski

Für jedermann

Stricktreff

2-mal im Monat montags 16.00 Uhr

Bitte die Termine im Schaukasten und auf den Flyern beachten!

Handarbeitskreis

Dienstags 15.00 Uhr

Meditativer Tanz

2. + 4. Montag im Monat 19.00 – 20.30 Uhr

Besuchsdienstkreis

In der Regel am 3. Mittwoch im Monat 17.00 – 18.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung

2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Wer unsere Gemeinde oder spezielle Projekte unterstützen mag, kann dies auf folgendes Konto tun:
 Kirchenverband Goslar / IBAN: DE04 259 501 300 000 018564 / Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
Verwendungszweck: RT406 + Zweck oder St. Georg Goslar + Zweck

Adventliche Lichterkirche in St. Peter

Am Samstag, den 30. November, laden wir wieder zu unserer traditionellen Lichterkirche ein.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, der von Pfarrerin Liebl und dem Kitateam gestaltet wird. Anschließend können Sie sich bei Kaffee und Kuchen in der Kirche stärken, auch ein Programm für den Nachmittag ist wieder geplant.

Den Abschluss bildet um 18.00 Uhr der Lichtergottesdienst, der von Pfarrer Labuhn gehalten wird. Musikalisch wird er dabei von den Happy Voices unterstützt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Zeit und Lust haben vorbeizuschauen!

Sabine Friedrich



Im September haben wir in St. Peter und in St. Johannes Konfirmation gefeiert—mit einem gemeinsamen Abendmahl in Ohlhof.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen haben—und natürlich auch an alle, die die Konfi-Zeit und das KFS so hilfreich begleitet haben!

Adventskonzert in Ohlhof

Am 15.12.2024 lädt die Gemeinde St. Johannes um 16:00 Uhr zum Adventskonzert ein. Mit Chormusik und Orgelbegleitung wird die "Musikalische Weihnachtsgeschichte" von Torsten Sterzik vorgetragen, welche immer wieder zwischen gesprochenen Erzählungen und gesungenen oder gespielten Partien wechselt. Auf der Grundlage des zweiten Kapitels der Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium, Orgelwerken von Christian Heinrich Rinck und passenden Chorälen aus dem Evangelischen Gesangsbuch entsteht somit eine klingende Erzählung der etwas anderen Art.

Im Anschluss an den musikalischen Gottesdienst (der Eintritt ist frei) gibt es Punsch und Gebäck sowie Zeit zum besinnlichen Beisammensein."

Torsten Sterzik

Musikalische Weihnachtsgeschichte

Mit Sprecher, Orgelmusik von Christian H. Rinck und
Chorälen aus dem Evangelischen Gesangsbuch

Mitwirkende:

Chor St. Johannes	
Anne-Gret Vogt	- Chorleitung
Christian Galezka	- Organist
Prädikantin Ulrike Schulze	- Sprecherin

Sonntag, 15.12.2024, 16:00 Uhr

St. Johannes Kirche

Anfang 2025 wird Sudmerberg in die Frankenberger Gemeinde eingegliedert

Ein Kapitel schließt sich, ein neues beginnt.

Wie schon in den letzten Kirchenseiten berichtet, konnte im Frühjahr keine Kirchenvorstandswahl in Sudmerberg stattfinden. Es hatten sich keine Kandidatinnen und Kandidaten gefunden. Daher wird die Kirchengemeinde St. Peter zum Jahreswechsel in die Kirchengemeinde St. Peter und Paul auf dem Frankenberge in Goslar eingegliedert. Damit schließt sich ein Kapitel und ein neues beginnt.

Man mag das sehr bedauern, weil damit eine über 72-jährige Geschichte der selbstständigen Kirchengemeinde von St. Peter zu Ende geht.

Andererseits muss man auch ganz nüchtern feststellen: Die Gemeindegliederzahl beträgt mit etwa 700 Seelen im Vergleich zu 1980 nur noch ein Drittel. Bei den Taufen, Konfirmationen, Trauungen und kirchlichen Bestattungen ist es im Vergleich zu damals etwa nur noch ein Fünftel, ganz zu schweigen von dem massiven Rückgang der regelmäßigen Gottesdienstbesuche.

Zusammenarbeit mit den anderen Kirchengemeinden

Aus diesem Grunde haben wir in den letzten Jahren immer mehr mit anderen Kirchengemeinden zusammengearbeitet. Die normalen sonntäglichen Gottesdienste werden gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Johannes in Ohlhof gefeiert. Die Konfirmanten treffen sich zusammen mit denen aus St. Johannes und St. Stephani, begleitet von Diakon Frank Walter-Klimainsky und einer Gruppe von Helferinnen und Helfern. Es gibt ein gemeinsames Konfirmanten-Ferien-Seminar für alle aus Goslar. Wir haben einen gemeinsamen Goslarer Gemeindebrief - die Kirchenseiten. Wir gehören dem Kirchengemeindeverband Goslar an, wo schon vieles, was unsere Gemeinden betrifft, entschieden wird. Die pfarramtliche Versorgung geschieht längst gemeindeübergreifend. All das wird in Zukunft noch zunehmen müssen. Und das ist gut so. Denn nur dann kann Kirche weiterhin für Sudmerberg und alle in Goslar präsent bleiben.

Was bleibt und was sich ändert

Vor Ort gibt es nach wie vor kirchliches Leben in Sudmerberg. Die bestehenden Gruppen werden sich weiter treffen wie der Gospelchor Happy Voices, die Seniorengymnastikgruppe, der Seniorenkreis oder der Besuchsdienstkreis. Die besonderen Gottesdienste etwa an den hohen Feiertagen, die Familiengottesdienste mit dem Kindergarten oder die Gottesdienste zu besonderen Anlässen wird es in der Kirche von St. Peter weiterhin geben. Die bisher zuständigen Pfarrer Andreas Labuhn, Ulrich Müller-Pontow und Pfarrerin Karin Liebl (zuständig für die Begleitung des Kindergartens) sind auch künftig für Sudmerberg da. Und auch die angestellten Mitarbeitenden von Sudmerberg werden weiterhin ihren Dienst tun. Nur im Bereich des Gemeindebüros wird es Veränderungen geben.

Und wenn Menschen aus Sudmerberg sich bei der kirchlichen Arbeit vor Ort engagieren wollen, dann ist das sehr gewünscht und weiterhin möglich. Denn Kirche lebt da, wo Menschen sich selber engagieren und nur nicht darauf warten, dass man für sie etwas macht.

Zuständigkeit des Kirchenvorstands der Frankenberger Gemeinde

Die Eingliederung von St. Peter in die Frankenberger Gemeinde bedeutet: Die rechtliche Verantwortung für die Kirche

in Sudmerberg übernimmt vom neuen Jahr an der Kirchenvorstand von Frankenberg. Er ist damit unter anderem für die angestellten Mitarbeitenden, die Finanzen und Gebäude verantwortlich. Eine spürbare Veränderung ergibt sich im Bereich des Gemeindebüros: Da Frau Bittner ihre Stunden reduzieren wird, mussten die Öffnung und Zuständigkeit der Gemeindebüros neu organisiert werden. Für Sudmerberg werden ab dem 1.1.2025 sowohl Frau Bittner als auch Frau Eggert

(Gemeindesekretärin in Frankenberg) zuständig sein. Das Büro in Sudmerberg wird telefonisch erreichbar sein - Besuche vor Ort müssen nach Bedarf vorher mit Frau Bittner verabredet werden oder erfolgen in Ohlhof. Durch die doppelte Zuständigkeit erhöht sich in der Praxis die Zeit, in der die Büros erreichbar sind - nämlich sowohl zu den Öffnungszeiten von Ohlhof (Do 16-18 Uhr) wie auch von Frankenberg (Di und Do 10-12 und Do 16-18 Uhr).

Den Abschied von der Kirchengemeinde St. Peter in Sudmerberg wollen wir in unserem Gottesdienst an Silvester um 18:00 Uhr in der Kirche noch einmal bewusst bedenken. Dazu laden wir Sie alle ganz herzlich ein! Kommen Sie, um mit uns die Erinnerungen zu teilen und hoffnungsvoll in die Zukunft zu blicken.

Andreas Labuhn



Ihre Ansprechpartner

Pfarrer Andreas Labuhn
andreas.labuhn@lk-bs.de
05321/22464



Pfarrer Ulrich Müller-Pontow
ulrich.mueller-pontow@lk-bs.de
05321/22566



Vikarin Katharina Roes
katharinaselma.roes@evlka.de
0178 110 8760



Konfirmandenunterricht:
Frank Walter-Klimainsky
frank.walter-klimainsky@lk-bs.de
05326 3939
0176 273 890 69



Zentrale Nummer für die Goslarer Gemeindebüros:
05321/358690 (Mo-Fr 9-12 und Di-Do 16-18)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Gemeinesekretärin Kirsten Bittner (in Vertretung)

St. Johannes Ohlhof
Do 16-18 Uhr, 05321/24330
johannes.gs.buero@lk-bs.de /
Wolfgang-Borchert-Weg 10, 38642 GS

St. Peter Sudmerberg
05321/22974
sudmerberg.buero@lk-bs.de

Kirchenvorstandsvorsitzende
St. Johannes
Ulrike Schulze
05321-1600



Kirchenvorstandsvorsitzende
St. Peter
Sabine Friedrich
05321-5779 968



Küster St. Johannes
Michael Müller
05321-41674



Küsterin St. Peter
Andrea Barthold
05321-29629



Kreise und Gruppen in St. Johannes

Spielesachmittag 14täglich mittwochs 15 Uhr
Kirchenzentrum St. Johannes

Chor mittwochs 18 Uhr
Kirchenzentrum St. Johannes

Seniorenkreis 14täglich donnerstags 14.30 Uhr
Kirchenzentrum St. Johannes

Kreise und Gruppen in St. Peter

Seniorenkreis montags 14 Uhr
Gemeindehaus St. Peter

Happy Voices (Gospel) mittwochs 19.30 Uhr
Gemeindehaus St. Peter

Seniorengymnastik freitags 10.00 Uhr
Gemeindehaus St. Peter

Besuchsdienstkreis nach Absprache

Kontoverbindung der Kirchengemeinden

Propsteiverband Braunschweiger Land,
Sparkasse Hildesheim-Goslar-Peine
IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64, BIC: NOLADE21HIK
Verwendungszweck St. Johannes: RT 430
Verwendungszweck St. Peter: RT 410

Kindertagesstätte St. Peter
Kiefernbrink 37, 38640 Goslar
Leitung: Kerstin Ebeling
sudmerberg.kita@lk-bs.de
05321 / 23893



Pfarrerinnen Karin Liebl
Theologische Ansprechpartnerin
der Kita St. Peter
Tel. 22 9 22 Fax 30 27 87
karin.liebl@lk-bs.de



Mögen Engel dich begleiten

Über die Entstehung eines Taufliedes



Es war im Jahr 2004; als eine langjährige Freundin mich bat, ihr zweites Kind zu taufen. Während des Gesprächs kam es natürlich auch zu der Frage, welcher Taufspruch das Kind begleiten soll. Die Eltern antworteten: Denn Gott hat seinen Engeln befohlen, dass Sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91, 11) Ein Bibelwort, das auf der "Hitliste" der Taufsprüche ganz oben steht.

Und weil die Mutter in meinen ersten Gemeinden als Organistin tätig war, wollte ich ihr eine musikalische Freude bereiten und ein Lied zu diesem Bibelvers machen. Nachdem der Text fertig war, entstand die Melodie, mit der ich mich durch Gottes Geist beschenkt fühle.

Das Lied "Mögen Engel dich begleiten" hat auch die Groß Elber Kirche im Blick, in der es einen Taufengel gibt. Dieser

wird meistens vom Vater des Täuflings herabgezogen. So findet der Wunsch des Liedes darin einen sichtbaren Ausdruck.

Dank Felix Meyer-Zurwelle gibt es auch eine CD, die mit dazu beigetragen hat, das Lied über den regionalen Bereich der Propstei Goslar bekannt zu machen. In den sozialen Medien sind viele unterschiedliche Versionen zu hören. Inzwischen wird dieses Lied daher nicht nur im deutschsprachigen Raum gesungen. Auch aus Indien, Australien, Südafrika und Amerika gab es Anfragen nach den Noten.

Als das Lied zu Hochzeiten und Beerdigungen gewünscht wurde, habe ich es für diese Gottesdienste nochmals bedacht und umgeschrieben.

Was Engel angeht: Eigentlich habe ich es nicht so mit ihnen. Schutzengel aus Holz, auf Tassen oder ähnlichem, das ist nicht mein Ding. Und was die Flügel angeht, halte ich es mit Rudolf Otto Wiemer, der in einem Gedicht gesagt hat: Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein.

Gottes Geleit, seine Zuwendung, sein Tragen, das vermittelt sich am meisten und deutlichsten durch menschliche Begegnungen. In diesen Begegnungen wirkt es auf ganz eigene Weise. Von daher steckt für mich der Wunsch in dem Lied, dass ein Täufling, ein Brautpaar und alle Trauernden Menschen an der Seite haben, die zu Engeln werden. Menschen, die zuhören, die anpacken, die begleiten, die im Leben hilfreich und dienlich sind. Und es sind nicht immer die, die das Leben ohnehin

schon begleiten. Immer wieder ist es der ganz fremde Mensch, ein Unbekannter, der zum Engel, zum Boten unseres Gottes wird. Im allgemeinen Sprachgebrauch wird dieser Gedanke ausgesprochen in dem Satz: "Du bist ein Engel!"

Wie geht es mir selber beim Singen des Liedes? Bei der Taufe schaue ich gerne auf den Täufling. Die Bitte um Weggeleit für das Kind berührt mich dabei immer wieder. Und bei der Beerdigung ist es die Bitte, dass nicht der Tod und das Ende einer Beziehung uns bestimmen mögen, sondern die Hoffnung und das Wissen darum, dass unser Gott ein Gott des Lebens ist.

Jürgen Grote



Jürgen Grote ist seit 1988 Pfarrer der Landeskirche Braunschweig, davon 24 Jahre im Innerstetal. Seit 2023 ist er im Ruhestand. Er hat drei Liederbücher mit eigenem geistlichen Liedgut herausgegeben.

Zu finden unter: jgnoten.de

Der QR-Code führt zu einer Aufnahme von „Mögen Engel dich begleiten“ bei youtube.

Die Butterhanne
historisches Wirtshaus & Café
direkt an der Marktkirche

Gut essen und trinken in gemütlicher Atmosphäre
auf der Café-Terrasse an der Marktkirche.

Lassen Sie sich auch auf Ihrer Firmen- oder Familienfeier von uns verwöhnen.
Marktkirchhof 3 ~ 38640 Goslar ~ Tel. (05321) 22 88 6 ~ Fax (05321) 45 23 2
info@butterhanne.de ~ www.butterhanne.de



Unterstützung von Hilfsprojekten für Misereor und Brot für die Welt

Südsudan: Schulen für den Frieden Copyright der Fotos: Diözese Rumbek/Misereor



Im Südsudan fehlt es durch jahrzehntenlange Kämpfe vor allem an einem funktionierenden Gesundheits- und Bildungswesen. Es gibt viel zu wenig Lehrkräfte mit einer formalen Ausbildung, viel zu wenige Schulen mit viel zu großen Klassen. Die Jungen werden in den Familien für die Viehzucht benötigt und die Mädchen werden oft früh verheiratet oder für Aufgaben im Haushalt herangezogen.



Mit diesem Projekt unterstützt Misereor die finanzielle Unterhaltung von Grund- und Sekundarschulen. Daneben gibt es Alphabetisierungskurse für Erwachsene, Kurse in Staatsbürgerkunde, Menschenrechtserziehung und HIV/Aids-Aufklärung. Eltern-Lehrer-Komitees mobilisieren Engagement und Eigeninitiative der Eltern und es wird auf ausreichende Frauenförderung geachtet. Außerdem sind der Bau von weiteren

Schulen mit Toiletteneinheiten, Wasserversorgung durch Bohrlöcher und Solartanks geplant. Weitere Lehrergehälter sollen bezahlt werden und Schulmaterial eingekauft, transportiert und verteilt werden.



Dieses Projekt unterstützt der **Ökumenische Arbeitskreis Weihnachtsmarkt in Goslar**. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass die Kinder- und Müttersterblichkeit zurückgehen, Kinder und junge Erwachsene am Schulbesuch teilhaben können, Lehrkräfte ausgebildet werden und sich Perspektiven für alle für ein lebenswertes Leben ergeben.

Mit jeder Spende begleiten wir eine neue Generation auf dem Weg in eine friedliche Zukunft!

Bitte unterstützen Sie gerne eines der beiden oder beide Projekte mit Ihrer Spende! Vielen Dank!

Spendenkonto: Diakonie im Braunschweiger Land IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99 unter Angabe des Projektnamens
Wir benötigen wieder dringend Überraschungspäckchen für den Verkauf und nehmen diese sehr gerne in der Kreisstelle an.

Burundi: Frauen besiegen den Hunger Copyright der Fotos: Kathrin Harms/Brot für die Welt




In Burundi ist jedes zweite Kind unter fünf Jahren unter- oder mangelernährt. Dadurch sind die Kinder anfällig für Krankheiten und in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung bedroht. Für ein gesundes und menschenwürdiges Leben fehlen den Menschen wichtige Nährstoffe wie Vitamine, Jod und Eisen. Und gerade auf dem Land, wo die Nahrungsmittel produziert werden, lebt ein großer Teil der Unter- und Mangelernährten.

Im Kampf gegen Hunger und Mangelernährung unterstützt Brot für die Welt Frauen und ihre Kleinbauernfamilien mit z.B. Saatgut für Mais, Kartoffeln und Bohnen, mit Ziegen zum Aufbau einer Kleintierzucht und vermittelt praktisches Wissen durch Workshops für Mütter mit unterernährten Kindern. Auch lernen die Menschen, wie sie organischen Dünger herstellen, Terrassen anlegen und wie sie durch Anpflanzung von schnellwachsendem Gras den fruchtbaren Boden vor Abtragung durch Regen und Wind schützen.



Dieses Projekt unterstützt der **Propsteidiakonieausschuss Goslar**, damit insbesondere Frauen geholfen wird, die oftmals eine entscheidende Rolle bei der Ernährung der Familien spielen. Über den umweltfreundlichen Anbau von Getreide, Obst und Gemüse erzielen sie für ihre Kleinbauernfamilien höhere Erträge und können sich zugleich gesund ernähren.

Denn Zukunft braucht gesunde Ernährung!

St. Stephani, Obere Kirchstr. 4 / 38640 Goslar
Telefon: 05321 393610 Fax: 05321 393619
E-Mail: diakonie.goslar@diakonie-braunschweig.de
Kreisstellenleitung: Stefanie Sandau

Stefanie Sandau
Beauftragte für Diakonie
und Leiterin der Kreisstelle
Tel. 05321 393610
diakoniegoslar@diakonieb-
raunschweig.de



Anette Krahnert
Verwaltungsangestellte



Xandra Sienknecht
Verwaltungsangestellte



Sozialberatung
Michaela Svea Gössel
Mo., Di. 09:00–12:00 Uhr
**Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**
Sprechzeiten:
Do., Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Tel. 05321 7096111



Schuldner- und Insolvenzberatung
Tel. 05321 393610
schuldnerberatung.goslar@diakonieb-
raunschweig.de
Telefonsprechzeiten:
Mo. u. Do. 14:00 – 16:30 Uhr
Di. u. Mi. 09:00 – 12:00 Uhr

Julia Bollmann
Schuldnerberaterin



Marc Brink
Schuldnerberater



Eric Grützun
Schuldnerberater



Sandra Heuer
Schuldnerberaterin



Migrationsberatung Goslar

Aleksandra Dinse
Tel. 05321 393610
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi. ist das Büro besetzt
Gespräche nach Vereinbarung



Hallo Baby - Goslar und Bad Harzburg

Christa Reinhardt, Projektkoordination
Tel. 05321 393610 und 0160 3364743
Sprechzeiten:
Mo., Di. und Do., Fr. 10.00 – 13.00 Uhr



FreiwilligenAgentur Goslar Kinder- und Jugendprojekt Come in

Levke Ermert, Projektkoordination
Wohldenbergerstraße 22-23
Tel. 05321 394256
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 10:00 – 16:00 Uhr
Fr. 10:00 – 13:00 Uhr



BuNa - Bunter Nachmittag

Tel. 0151 11711784
Angebot: Mi. 15:30 Uhr

Sabine Kallweit



BuNa - Bunter Nachmittag

Mittwochs von 15.30 - 17.00 Uhr
findet im Gemeindehaus der
Kirchengemeinde St. Stephani in
Goslar ein bunter Nachmittag für
Kinder im Grundschulalter statt.
Wir spielen, basteln, backen, toben,
feiern, machen kleine Ausflüge und
haben viel Spaß zusammen.



Öffnungszeiten der Kreisstelle

Mo. 09:00 – 16:30 Uhr
Di., Mi. u. Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Do. 11:00 – 16:30 Uhr

Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN DE09 5206 0410 0000 6252 99

Wichtiger Termin!!!

Im Familiengottesdienst am 1. Advent—um 10.00 Uhr in der Frankenger Kirche—wird Nicole Prignitz offiziell als Kita-Leitung der Campus-Kita Frankenberg eingeführt. Im Anschluss gibt es ein Advents-Café in der Kirche—wir freuen uns über viele Gäste!

„In einem Baum, du glaubst es kaum, da wohnen viele Tiere“

Das Baumlied war in den Monaten August und September 2024 der Hit der Waldgeister. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Waldkindergarten Goslar e.V. entstand die Idee gemeinsam mit der Initiative WaldFürMorgen (WFM) neue Bäume auf das Gelände des Waldkindergartens zu pflanzen.

Durch Borkenkäfer und Sturmschäden war dafür reichlich Platz vorhanden.

Am Samstag, 7. September 24, wurden 100 Oldtimer des Porsche Club 356 an der Kaiserpfalz auch von den Waldgeistern und ihren Eltern begrüßt. Auf der Rathausdiele nahmen die Kinder einige von insgesamt 100 Bäumen entgegen, die der Porsche Club der Initiative WFM gespendet hat.

Am darauffolgenden Donnerstag trafen sich die Waldgeister und ihre Familien zur großen Pflanzaktion auf dem Waldgelände. Auch Frau

Endejahn- Gremse und Herr Tatge von WFM waren vor Ort aktiv und standen bei Fragen hilfreich zur Seite.

Ausgestattet mit Spaten, Hacke und Schaufel wurden Pflanzlöcher gegraben. Durch viele fleißige kleine und große Hände konnten 11 neue Bäume gepflanzt werden. Winter- und Sommerlinde, Ulme, Haselnuss, Eiche und Wildbirne werden nun regelmäßig von den Kindern mit Wasser versorgt.

Der Waldkindergarten bietet Platz für 15 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Spiel, Bildung und Erziehung finden das ganze Jahr über im Naturraum Wald statt.

Für Kinder mit Spaß an Waldabenteuern gibt es in unserer Gruppe noch freie Plätze. Eltern, die ihren Kindern diese besondere Kindergartenzeit ermöglichen möchten, finden weitere Informationen unter waldkindergarten-goslar.de und unter ev-kita-frankenber.de.

Das Waldteam



Elke
Eickhoff

Atem-, Stimm- und Sprachtherapie

Musiktherapie Traumatherapie Klangmassage

Reinkamp 16
38640 Goslar

Tel.: 05321 / 40046
ElkeEickhoff@gmx.de

KALBE

Ihr Blumenspezialist

Feldstr. 59 - 38640 Goslar - 05321/759080

Keine Zeit vorbei zu kommen?
Dann im Onlineshop bestellen!
www-blumen-kalbe-shop.de

Floristik

Gartenpflege
und -gestaltung

Dauer-
grabpflege

Grabpflege
und -gestaltung

„Auf zu den sieben Zwergen“ – Jung & Alt sind begeistert vom Puppentheater „Silberborn“

Am 30.10.2024 wurden die Vierjährigen der Kita Zum Markte in das Senior:innenheim „Haus Abendfrieden“ eingeladen. Zusammen schauten Jung und Alt das Stück „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, aufgeführt vom Puppentheater Silberborn.

Mit 20 Kindern machten wir uns auf den Weg. Dort angekommen wurden wir herzlich von einer Mitarbeiterin empfangen. Diese führte uns in den Gemeinschaftsraum, wo die Senior:innen schon auf uns warteten. Die Kinder durften sich zwischen die Senior:innen setzen. Auf jedem dieser für die Kinder vorbereiteten Stühle lag jeweils ein rotes Herz mit Märchen-Stickern verziert. Alle waren sehr darum bemüht, dass die Kinder das Puppentheater gut sehen konnten. Schon bald ging es los und alle waren sehr gespannt und aufmerksam. Alle sprachen die immer wiederkehrenden Sprüche mit. Wir konnten spüren, dass alle jungen und alten Menschen das Märchen kannten und mit viel Spaß dabei waren.

Die Senior:innen waren alle sehr herzlich zu unseren Kindern. Zum Schluss wurde sich noch einmal für das gemeinsame Erlebnis bedankt. Jedes Kind bekam einen Schokoladentaler für den Rückweg.

Wir verabschiedeten uns und sagten „Auf Wiedersehen“: Am 07.11.2024 dürfen nämlich die „Schlaufüchse“ – die Vorschulkinder der Kita Zum Markte – zum Haus Abendfrieden zum Martinsfest zurückkehren. Wir freuen uns schon!

Mirjam Falkner,
Erzieherin aus der Spatzengruppe



Anja Meyer-Zurwelle ist neue Erzieherin im Hort

Mein Name ist Anja Meyer-Zurwelle, ich bin 52 Jahre alt und ich freue mich sehr seit August 2024 in der Kita Zum Markte als neue Mitarbeiterin das Team unterstützen zu dürfen.

Ich habe meine Jugend bereits in Goslar verbracht, lange Zeit im Raum Northeim gelebt und zwei Kinder (mittlerweile 19 und 21 Jahre alt) bekommen. Seit Sommer 2024 wohne ich nun wieder in Goslar und freue mich privat und beruflich im Herzen der Stadt und Kirchengemeinde wirksam werden zu können.



Renate Geisler ist neue Erzieherin im Kindergarten

Seit dem 01.10.2024 arbeite ich hier in der Kita und unterstütze ein schon tolles Team tatkräftig. Hauptsächlich werde ich in der Mäusegruppe zu finden sein. Ich bin gelernte Erzieherin und habe Erfahrungen in vielen Bereichen. Diese reichen vom Säuglingsalter bis zum heranwachsenden Jugendlichen.



Ich liebe es, mich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Da ich mit viel Ruhe und Geduld arbeite, fällt es mir auch nicht schwer, mich immer wieder auf neue Situationen einzulassen. Es bereitet mir große Freude den Alltag mit Kindern zu gestalten: Ich singe gerne, bastele mit den unterschiedlichsten Materialien und liebe es, mit Kindern ein neues Bilderbuch in Erfahrung zu bringen.

Ein wichtiger Bestandteil meiner Arbeit war immer eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Daher freue ich mich sehr, dass ich in der Mäusegruppe schon sehr herzlich von Kindern und Eltern begrüßt wurde und hoffe auf eine gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kinderbibeltage in St. Georg am 10. und 11. Oktober

In diesem Jahr fanden wieder die beliebten Kinderbibeltage und der anschließende Familiengottesdienst statt. Mitarbeiterinnen der Kita St. Georg und Pastorin Melanie Grauer luden in die Kirche und das Gemeindehaus ein. Jeder Tag begann mit einem leckeren Frühstück. Mittags gab es ein gemeinsames Essen und dazwischen ging es um die Geschichte von Jakob und Esau. Wie immer gab es für die Kinder viele Gelegenheiten sich einzubringen. Es wurde gesungen, gebetet, Geschichten

gehört und gebastelt. Die verschiedenen Stationen (siehe Fotos), luden zum Mitmachen ein und machten riesigen Spaß. Die Zeit verging wie im Flug. Intensives Beschäftigen mit den biblischen Inhalten, die kindgerecht vorbereitet wurden, machten diese kurzweiligen Tage zu einem schönen Erlebnis.

Am Freitagnachmittag endeten die beiden Tage dann mit dem Familiengottesdienst und die Kinder hatten riesigen Spaß dabei, ihre „Werke“ mit reichlich Musik zu präsentieren.

Allen Mitwirkenden und den Kindern sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Auf den Fotos sehen Sie die Darstellung zur Geschichte von Jakob und Esau und die verschiedenen „Erlebnisstationen“



Fachgeschäft für mechanische Sicherheitstechnik

- Sicherheitsbeschläge
- Schlösser
- Zylinder
- Schließanlagen
- Beschlagstudio
- Türöffnungen
- Tresore
- Briefkästen
- Anfertigung von Schlüsseln
- Beratung
- Verkauf
- Montage

Das Eisenwaren-Fachgeschäft in der Altstadt

Eisenwaren • Werkzeuge • Öfen • Herde • Werkzeugverleih

Marktstraße 21, 38640 Goslar
Telefon: 05321 / 34 03-0 Notruf Schlüsseldienst: 0171 / 6813315

Inhaber: Klaus Eisoldt



Kindergarten St. Peter feierte den 55 jährigen Geburtstag

Anlässlich des 55jährigen Bestehens des Kindergarten St. Peter in Goslar/Sudmerberg fand am Samstag, den 07.09.2024, auf dem Gelände des Kindergartens bei sommerlichen Temperaturen ein Kinderfest statt.

Das Fest begann mit einem Gottesdienst, den Pfarrerin Karin Liebl gemeinsam mit den Kindern und Erzieherinnen gestaltete. Mit selbstgebastelten Schmetterlingsflügeln auf dem Rücken tanzten sie zur Musik und sangen das Lied von der kleinen Raupe, die von den Hortkindern gespielt wurde. Hierbei wurden sie musikalisch von Martin Zebrowski mit der Gitarre und dem Keyboard unterstützt.



Im Anschluss an den Gottesdienst wurde Kerstin Ebeling für 25 Jahre als Leitung der Kindertagesstätte St. Peter in Sudmerberg mit einem bunten Blumenstrauß geehrt. Auch für alle Mitarbeiterinnen gab es zum Dank für die gute Zusammenarbeit einen Blumenstrauß.

Danach kamen die Kinder auf ihre Kosten. Auf dem gesamten Gelände der Kindertagesstätte konnten die Kinder spielen, basteln und toben. Sie konnten sich schminken lassen und in der Sandkiste nach Schätzen suchen. Es gab ein Glücksrad,

bei dem die Kinder kleine Preise gewinnen konnten. Mitarbeiterinnen und Eltern haben den Kindern gemeinsam einen wunderschönen Tag bereitet.

Für alle Besucher gab es Bratwurst sowie Kaffee und Kuchen, die von den Eltern gespendet wurden. Eine Tombola rundete das Fest ab. Alle Besucher, ob groß oder klein, waren von dem Fest beeindruckt und freuen sich schon auf das nächste Jubiläum in fünf Jahren, wenn es dann heißt: Kindergarten St. Peter feiert das 60 jährige Jubiläum !



Kann ich das Klima retten?

Ein Plädoyer von Dr. Hans W. Schünemann

Mit seinem Buch „*Maßhalten*“ spricht Hans Schünemann jede und jeden von uns an. Er schreibt als kundiger, engagierter Zeitgenosse und lädt ein zu einem „*Leben in den Grenzen des Planeten*“. Eigentlich wissen wir, wie unser Planet ächzt. Eigentlich wissen wir, dass die Grundlagen unseres Lebens absolut bedroht sind. Es gibt keine Ausreden mehr. Wie soll man sich da orientieren? Was sollen wir tun? Was liegt am Einzelnen? Was liegt an mir? Hans Schünemann ist überzeugt: Wir sind nicht machtlos! Er will nicht entmutigen, sondern Mut machen, es mit einer nachhaltigen, maßvollen Lebensweise zu versuchen. Er erinnert an Tatsachen und Aufgaben, die wir immer wieder vergessen:

Die Umweltkrise *berührt uns alle*.

Wir haben sie durch unseren *Lebensstil* ausgelöst.

Sie *bedroht* unser aller Zukunft.

Es kommt darauf an, dass sie uns *bewegt*, so zu leben, dass die Katastrophe noch abgewendet werden kann.

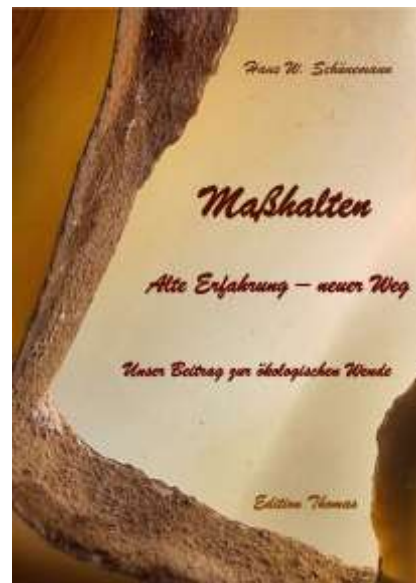
Dazu können wir *alle beitragen*.

Seine Folgerung daraus: „Wir alle sollten das *rechte Maß* wiederfinden, die alte Tugend des *Maßhaltens* neu für uns entdecken, *Wir alle*.“ (S. 9)

Was das im Einzelnen bedeutet, buchstabiert Schünemann an den Bereichen durch, in denen jeder von uns an Verschmutzung, an CO₂-Ausstoß, an Vermüllung der Meere und dem übermäßigen Verbrauch an Ressourcen beteiligt ist. Er schildert die Verführungskraft der Konsumwirtschaft, die mit dem „Mehr“ und „Besser“ ihren Profit macht, und räumt mit der Legende auf, die Verbraucher wären nicht einflussreich. Mit Fakten und Grafiken zeigt er z. B., dass Haushalte und Verkehr in Deutschland im Jahr 2022 allein 58 % des Energieverbrauchs ausgemacht haben. Er stellt dar, was Maßhalten für unsere Mobilität, das Heizen, den Einkauf, die Geldanlage, für Ernährung und Freizeitverhalten bedeutet. Aus der Bibel und aus anderen religiösen Traditionen kommt dazu die Einsicht, dass Schöpfung und Umwelt ein Wunder und ein Geschenk Gottes sind, uns anvertraut, sie verantwortlich zu nutzen und zu bewahren.

Schön wäre es, dieses Büchlein würde den Weg auf viele Weihnachtstische finden und Familien und Festgäste zum Gespräch einladen, wie du und ich, wie wir alle uns für die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen einsetzen können.

Prof. Dr. Johannes Lähnemann



Hans W. Schünemann:
Maßhalten.

Einladung zu einem Leben in den Grenzen des Planeten
(153 S.)

Übersendung auf Anfrage
(15,00 € einschl. Porto)

Dr. Hans W. Schünemann.
Im Beeke 13,
38704 Liebenburg-Upen
Tel.: 05341 833003
Mail: hans@hansw.de

Anschriften:

Telefon und Mail zentral für die ev.-luth. Gemeinden in Goslar

Tel. 05321 358 690
Mo-Fr 9-12 Uhr / Di-Do 16-18 Uhr
E-Mail: goslar.pfa@lk-bs.de

Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Goslar

Gemeindehof 8
38640 Goslar
Tel: 05321-23150
E-Mail: goslar.pfa@lk-bs.de
Bürozeiten: mittwochs 9-12 Uhr

Goslarsche Höfe

Okerstraße 32, Tel. 05321/345024

Propstei Goslar

Heike Rostok, Propsteisekretärin
Kaiserbleek 4
Tel. 22 9 21
heike.rostock@lk-bs.de

Diakoniestation

Rammelsberger Str. 38
Tel. 26 500 Fax 3 47 333
goslar@diakoniestation38.de
<https://www.diakoniestation38.de>

Diakonische Beratungsdienste

Obere Schildwache 6a
Tel. 05321/34410

Tagestreff Zille

Mauerstraße 34
Tel. 31989811
info@foerderverein-zille.de

Evangelische Jugend

Diakonin Carina Dohmeier
Tel. 05321/33 49 42 6 oder
0151 56005506
carina.dohmeier@lk-bs.de

Mario Riecke

Propsteijugenddiakon
Tel. 05341/9052345
evj-goslar@t-online.de

Freud und Leid in unseren Gemeinden

*Das Volk,
das im Finstern
wandelt,
sieht ein
großes Licht,
und über denen,
die da wohnen
im finstern Lande,
scheint es hell.*

Jes 9,1



Ihre Immobilienspezialisten im Harz und Umgebung.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie und unverbindliche Marktpreiseinschätzung ihrer Immobilie an.
Kontaktieren Sie uns, gern beraten wir Sie persönlich.

Shop Harz | Adolph-Roemer-Straße 16 | 38678 Clausthal-Zellerfeld | T.: 05323 - 96 23 43 0 | harz@von-poll.com



1100 Jahre am Finger
- eine runde Sache!

Goslar-Ring

BÖTTCHER
G. + R. WILDE
SCHMUCK UHREN MEISTERWERKSTATT
Hokenstr. 5 38640 Goslar
Tel.: 05321/2 30 28 www.boettcher-wilde.de

Katterbach Immobilien

Immobilienvermittlung mit Kompetenz und Vertrauen



0178 683 78 29

 DEKRA zertifiziert

Breite Straße 99 - 38640 Goslar

